



J a h n r u f



leader™ Sports Protection

**BETTER VISION.
BETTER PERFORMANCE.
LEADER C2**

Optik Müller
Freude am Sehen
Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Schhilfen
Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Kurz gesagt	4	Leichtathletik	50
Grusswort	5	Wandern	54
TGW Informiert	6	Nostalgie	55
Badminton	14	Menschen in der Turngemeinde	58
Baseball	20	Geschäftsstelle	61
Eiskunstlauf	21	Glückwunschecke	62
Fechten	33	Herzlich willkommen	65
Gesundheitssport	36	Nachrufe	66
Gesunde Ernährung	39	Inserenten	67
Hockey	41		

TGW-Geschäftsstelle: Philosophenstraße 12 · 67547 Worms
Tel. 06241 / 25717 · Fax 06241 / 416710
Sprechstunden: Dienstag & Donnerstag 16–18 Uhr
Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.
Redaktion, Koordination: Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247/477

Bilder: Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.
Verantwortlich für die Anzeigen & Druck: Druckerei Frenzel
Gibichstraße 4 · 67547 Worms · Tel. 06241 / 92070-0
E-Mail: info@druckerei-frenzel.de
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Titel: Impressionen vom Rheinland-Pfalz-Tag

Druckerei Frenzel

**Irgendwie auch eine
Abteilung der TG Worms**

Druckerei Frenzel ug
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms
Telefon: (06241) 9 20 70 - 0
Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Das natürliche Bewegungsfeld der Kinder und Jugendlichen schränkt sich immer mehr ein. Das liegt nicht allein daran, dass immer mehr natürliche, wohnnahe Lebensräume verstädert, dass Straßen gebaut, Grünflächen gepflastert oder Spielplätze geschlossen werden. Die Kinder zieht es im Computer-Zeitalter schlicht und einfach immer weniger nach draußen. Die Freizeitangebote werden immer Vielfältiger, sodass für den Sport immer weniger Zeit übrig bleibt. Ausreichende Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten sind für eine gesunde Entwicklung von Kindern unverzichtbar.

Kinder und Jugendliche wollen aber in erster Linie Spaß haben. Sie wollen spielen, toben und Lachen und wünschen sich eine Freizeitbeschäftigung die einen Ausgleich zum Schulalltag schafft.

Beim Sport haben sie die Möglichkeit, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Zusammengehörigkeitsgefühl und Verbundenheit

zu empfinden, Verantwortung zu übernehmen und Selbstvertrauen zu entwickeln.

Über Bewegung lernen Kinder sich und ihren Körper kennen, sie setzen sich mit der Umwelt auseinander und gewinnen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Bewegung macht Kinder widerstands- und leistungsfähiger, hier können sie ein positives Selbstwertgefühl aufbauen, das sie in die Lage versetzt auch mit Misserfolgen besser umzugehen.

Der natürliche Bewegungsdrang von Kindern gilt als ein Zeichen gesunder Entwicklung. Bewegungsmangel dagegen kann ernsthafte gesundheitliche Störungen hervorrufen. Sportlich aktive Kinder sind doppelt so fit wie die sportlich inaktiven.

Die Übungsleiter der Turngemeinde achten darauf, dass Kinder und Jugendliche ihren Entwicklungen entsprechend schrittweise gefördert und gefordert werden.

Herbert Laut



TGW im Internet präsent!
www.tgworms.de
eMail: info@tgworms.de
 So erreichen Sie uns am schnellsten:
 Telefon: 06241 257 17 · Fax: 41 67 10

Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!

Wie wir von unseren Übungsleitern erfahren haben, ist uns die Überraschung an den Übungsleiter-Treffen gelungen. Jeder Übungsleiter, der an dem Treffen teilnahm, erhielt einen Gutschein über eine wertvolle Trainingsjacke mit der Aufschrift »Coach« oder »Trainer«. Selbstverständlich ist auch das TGW-Logo klar zu erkennen. Dieser Gutschein kann bei Sport Fischer eingelöst werden. Alle Mitglieder der Turngemeinde können ab sofort, sehr preiswert, T-Shirts mit dem TGW-Logo bei Sport-Fischer erwerben.

Erfreulich ist es, dass wir mit der Installation der neuen LED-Flutlichtanlage im Juli 2018 starten können. Alle erforderlichen Genehmigungen für Zuschüsse sind seitens des Bundes und Landes erteilt worden. Auch hier ein Dankeschön an unseren Schatzmeister, der Tage mit der Ausfüllung von Formularen und Telefonaten verbringen „durfte“.

Wie bereits im letzten Jahnruf angemerkt, werden wir in 2018 kein Sommerfest durchführen,

da alle unsere Ressourcen für den Rheinland-Pfalz-Tag verbraucht wurden. Wir konnten den wenigen, die bereit waren hier zu unterstützen, nicht auch noch zumuten, sich für das Sommerfest zur Verfügung zu stellen.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern eine schöne Ferien- und Urlaubszeit, und freuen uns, alle wieder gesund und munter nach den Ferien begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße



Georg Blockus
(Vorsitzender)



Christel Feierabend
(Stellv. Vorsitzende)

VORNDRAN GmbH
HEIZUNG SANITÄR KLIMA
 www.vorndran-haustechnik.de

Günter Nagel Dipl. Ing.
 Geschäftsführer
 Heidenhainstraße 21
 67547 Worms
 Telefon (06241) 4224
 Telefax (06241) 45067
 info@vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach VORNDRAN



TGW und EWR schließen Sponsoring-Vertrag

Die Turngemeinde Worms hat mit dem EWR einen neuen Sponsoring-Vertrag abgeschlossen.

EWR-Regionalleiterin **Henriette Zimmer** zeigte sich sehr interessiert an den vielfältigen Angeboten der TGW und freute sich, nun die 17 Abteilungen unterstützen zu können. **Georg Blockus** bedankte sich im Namen der TGW für die Bereitschaft seitens EWR.

Schließlich sei es nicht selbstverständlich, dass Unternehmen auch Verantwortung für die Region übernehmen.



Foto: Nibelungen Kurier

Rheinland-Pfalz-Tag 2018 – Worms feiert!

Monatelang hat das TGW-Planungsteam Ideen gesammelt, geplant und organisiert. Wir haben Besprechungen abgehalten, die Sportmeile besichtigt, mit Organisatoren und anderen Institutionen gesprochen, die notwendige Ausstattung für die Stände zusammengestellt und vieles mehr.

Und dann war es endlich soweit: Die Stände wurden aufgebaut und dann fiel der Startschuss für den Rheinland-Pfalz-Tag 2018. Ein letzter heftiger Regenguss gleich zu Beginn der Veranstaltung sollte die gute Laune am Stand jedoch kein bisschen trüben. Danach kam die Sonne – und sie blieb. Genauso wie die gute Laune.

Am Hauptstand drängten sich die Besucher um unsere Attraktion, das **Bungee Run**. Mit umgebundenem Hüftgürtel, der an Gummiseilen befestigt ist, musste man versuchen, auf einer aufgeblasenen Laufbahn möglichst weit nach vorne zu laufen und einen Klettbahn am erreichten Ziel der Bahn zu befestigen. Dabei wird man von den Gummiseilen zurückgehalten und landet auch mal im weichen Luftkissen. Das war der Hit bei Groß und Klein.

Auch der **Zirkus**, der in Zusammenarbeit mit **ALISA** gestaltet wurde, erfreute sich großer Beliebtheit. Hier waren es vor allem die Kleineren, die Ihr Geschick beim Klettern, Jonglieren oder Tellerdrehen ausprobieren wollten oder sich auf die große Laufkugel wagten. Den Nibelungenschatz suchen konnten die Kinder beim Kinderparcours. Auch beim »Worschkringel-Weitwurf« und vielem mehr waren die Minis ebenfalls mit Begeisterung dabei.

Die **Wandergruppe** stellte auf einer Schautafel Fotos ihrer Touren aus, und auf einem Monitor lief eine informative Diashow. Viele Besucher blieben hier stehen um sich weitere Infos zu holen oder sich mit dem Stand-Team auszutauschen und über das Angebot der TGW zu informieren.



© Light explorer

Eine ganz besondere Anziehungskraft übte der Bereich der **Fechter** auf die Festbesucher aus. Hier konnte man historische und zeitgemäße Waffen nicht nur in den Displays bewundern, sondern auch im Duell mit unseren TGW-Fechtern ausprobieren. Auch an die kleinen Festbesucher war gedacht: Sie konnten den Fechtsport mit kindgerechten Moosgummi-Schwertern ausprobieren.

Reges Treiben herrschte auch am Stand der **TGW-Hockey**. Auf dem Air-Hockey-Feld tummelten sich die Kinder in ihren farbenfrohen Trikots und probierten sich im Umgang mit dem Schläger. Hier war ebenfalls großes Interesse an der Sportart sowie an Infos zum Verein vorhanden.

Weiter ging es auf der Sportmeile Richtung Rhein, wo am Barbarossa-Platz die **Badminton-Spieler** mit einem eigenen Stand vertreten waren. Die fröhliche Stimmung auf dem herrlich gelegenen Rasenplatz sprang sofort

auf die Flanierenden über und so griffen viele Festbesucher zum Schläger, um ihr Talent zu testen. Die Smash-Challenge, bei der mit einem Spezialschläger die Geschwindigkeit beim Schlag auf den Ball gemessen wurde, war der Publikumsmagnet schlechthin.

Auf verschiedenen Bühnen präsentierten sich die Kinder der **Ballettgruppen**, der **rhythmischen Sportgymnastik** und des **Zirkus** mit phantastischen Programmen, bei denen sich Zuschauertrauben bildeten und begeistert applaudierten.

Dank des unermüdlischen Einsatzes der vielen Helferinnen und Helfer war der Rheinland-Pfalz-Tag für die TGW ein voller Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Veranstaltung, die für die TGW eine besondere Herausforderung war, zu einem so tollen Erlebnis und drei schönen Tagen gemacht haben!



© Light explorer



© Light explorer

Protokoll über die 40. ordentliche Delegiertenversammlung am 12. Juni 2018, 20 Uhr, Gaststätte »Zur Müllerei«

Anzahl der anwesenden Delegierten:

Geschäftsführender Vorstand	6
Gesamtvorstand	13
Kassenprüfer/Ehrenmitglieder	8
Abteilungen	56
Gesamt:	83

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Georg Blockus begrüßt die Delegierten der Turngemeinde Worms zur 40. ordentlichen Delegiertenversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt den Vertreter der Presse Herrn Klaus Diehl. Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern, die Sportveranstaltungen organisiert haben, wie z.B. Nibelungen-Cup, Rheinland-Pfalz-Tag oder Gauturnfest. Sie haben eine tolle Arbeit geleistet. Alle namentlich zu nennen würde zu lange dauern. Ein besonderer Dank geht an Christel Feierabend, die für die Gesamtorganisation des Rheinland-Pfalz-Tages zuständig war.

TOP 2 Ehrungen

Die Ehrungen werden von Herrn Herbert W. Hofmann vorgenommen. Für ihren besonderen Einsatz in der Rhythmischen Sportgymnastik wird die Verdienstnadel der Turngemeinde Worms an **Kludia Gogolew** verliehen.

Horst-Jürgen Becker wird mit der goldenen Verdienstnadel der Turngemeinde Worms für seinen besonderen Einsatz in der Sportabzeichengruppe geehrt.

Im Anschluss an die Ehrungen möchte der Vorstand zwei Personen eine Anerkennung für ihr besonderes Engagement im Verein überreichen: **Judith Straub** erhält einen Gutschein für hervorragende Leistungen als Nachwuchs-Übungsleiterin der Zirkusgruppe. **Uwe Frenzel** erhält ein Weinpräsent für

seine Unterstützung bei vielen Printmedien und der Neugestaltung des TGW-Logos.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 39. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im Jahnruf Nr. 3/2017)

Es gibt keine Einwände, und das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Totenehrung

Seit der letzten Delegiertenversammlung sind verstorben:

- Frau Petra Kapelle** | Mitglied seit 2014
 - Herr Artur Fendrich** | Mitglied seit 1957
 - Herr Herbert Bott** | Mitglied seit 1951
 - Frau Anni Eberlein** | Mitglied seit 1924
 - Herr Helmut Rapp** | Mitglied seit 1978
 - Herr Heinz Blumenschein** | Mitglied seit 2015
 - Herr Günter Amtag** | Mitglied seit 1971
 - Herr Gerhard Eichelberger** | Mitglied seit 1973
 - Frau Inge Metsch** | Mitglied seit 1968
 - Frau Erdmuthé Engels** | Mitglied seit 2008
 - Herr Rudolf Bohn** | Mitglied seit 1969
 - Frau Marianne Eckenbach** | Mitglied seit 1968
 - Frau Gisela Usner** | Mitglied seit 2013
 - Frau Hannelore Müller** | Mitglied seit 1992
- Wir werden das Andenken an die Verstorbenen in Ehren halten.

TOP 5 Berichte

a) Jahresbericht: Der Vorsitzende Georg Blockus trägt den Jahresbericht vor. Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht.

b) Rechnungslegung: Die Rechnungslegung nimmt der Schatzmeister Christian Bongibault vor. Das Geschäftsjahr 2017 wurde mit einem Gewinn (nach Rücklagen) von 3.043,61

€ abgeschlossen. Einzelne Posten werden vorgetragen. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 353.825,43 €, die Gesamtausgaben auf 350.781,82 €. Der größte Ausgabenposten sind die Personalkosten mit 153.844,73 €. Es gibt keine Fragen zum Bericht. Der komplette Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann auf Anfrage eingesehen werden. Anschließend stellt der Schatzmeister den Haushaltsplan 2018 vor und erläutert die einzelnen Posten. Der Haushaltsplan ist mit 317.200,00 € in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Es gibt keine Fragen hierzu. Der Vorsitzende bemerkt, dass in 2018 keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge notwendig ist. Im Herbst wird die neue LED-Flutlichtanlage installiert.

c) Kassenprüfungsberichte: Die Kassenprüferin Martina Blockus trägt den Kassenprüfungsbericht vor. Hauptkasse, Wirtschaftskasse und alle Abteilungskassen wurden von den gewählten Kassenprüfern vor der Delegiertenversammlung ordnungsgemäß überprüft. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen, und Frau Blockus beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Anschließend stellt sie den Antrag auf Entlastung. Dabei ist zu beachten, dass alle Vorstandsmitglieder vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. In getrennten Abstimmungen werden Schatzmeister und Vorstand einstimmig entlastet.

d) Bericht über den Turn- u. Sportbetrieb
Frau Ursula Karlin dankt allen, die sich für den Verein einsetzen. Sie berichtet über die Aktivitäten der Abteilungen. Es fehlen weiterhin Übungsleiter. Nach der Versammlung soll die Teilnahme am Backfischfestumzug besprochen werden. Frau Karlin bittet darum, dass von jeder Abteilung eine Person daran teilnimmt. Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht.

e) Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine Wortmeldungen

TOP 6 Genehmigung der Berichte

Die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes bedürfen der Genehmigung der Versammlung. Alle Berichte werden von den Delegierten einstimmig genehmigt.

TOP 7 Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstandes

Dies wurde bereits unter Punkt 5 c) erledigt.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Dies wurde bereits unter Punkt 5 c) erledigt..

TOP 9 Genehmigung des Haushaltsplanes

Die Delegierten genehmigen einstimmig den Haushaltsplan 2018.

TOP 10 Wahlen – Kassenprüfer

Es ist ein Kassenprüfer/in für die Prüfung der Geschäftsjahre 2018 bis 2021 zu wählen. **Silvia Krafczyk**, Hockey, stellt sich als Einzige zur Wahl. Sie wird einstimmig von der Versammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 11 Satzungsänderungen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12 Anträge

Georg Blockus stellt den Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Franz Stimmel. Die Delegierten sind einstimmig für die Verleihung. Herr Stimmel nimmt die Wahl an.

TOP 13 Beantwortung von Fragen


Es gibt keine Fragen

Der Vorsitzende dankt den Delegierten für ihr Kommen, schließt die Versammlung um 21.:15 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.

Liebe Sportfreunde!

Das wichtigste im Verein - seid **IHR!**

Unsere Sportlerinnen und Sportler sind diejenigen, die die Turngemeinde Worms bei Wettkämpfen und Wettbewerben, bei Veranstaltungen, aber auch während der ganz normalen Trainingsstunden vertreten. Mit Euch präsentiert sich der Verein in vielfältiger Art und Weise.

Damit auch jeder sehen kann, dass Ihr zur  gehört, hat der Vorstand gemeinsam mit unserem Leichtathleten **Felix Gerbig** und freundlicher Unterstützung der **Firma Sport Fischer Worms** eine Erima-Kollektion als einheitliche Vereinskleidung ausgewählt. Das frische Rot passt hervorragend zu unseren Vereinsfarben und steht für den Spaß und die gute Laune, die beim Sport in der TGW immer an erster Stelle stehen. Im Gesamtkatalog findet Ihr - neben der Auswahl auf dem Flyer "Trikots" auch die entsprechenden Kleidungsstücke zu Eurer Sportart.

Für unsere Übungsleiter/innen und Trainer/innen haben wir eine eigene Auswahl getroffen: Eine schicke Jacke mit passendem T Shirt soll Euch in dieser Position auch optisch besonders hervorheben.

Mit diesem "Corporate Fashion" möchten wir die Wahrnehmung als TGW in der Öffentlichkeit stärken und einen weiteren Baustein auf dem Weg zu einem *TGW-Corporate-Identity* hinzufügen.

Alle Kleidungsstücke werden mit dem neuen TGW-Logo bedruckt und auf Wunsch auch mit Initialen. Auf den Flyern findet Ihr die jeweilige Kollektion mit den Preisangaben inkl. Logo-Bedruckerung. Auch auf den Erima-Hauptkatalog könnt Ihr hier als PDF bequem zugreifen. Für diejenigen, die lieber im echten Katalog blättern, haben wir ein Exemplar zur Ansicht in unserer Geschäftsstelle hinterlegt. Für alle Bestellungen gelten die entsprechenden Sonder-Konditionen der Firma Sport Fischer.

Einen Link zum Erima-Online-Katalog sowie die Flyer unserer ausgewählten Kollektion findet Ihr auf <http://tgworms.de/index.php/unsere-verein-neu/vereinskleidung>.

Die Kollektion kann ab sofort bei Sport Fischer, Blumenstraße 18, 67547 Worms oder unter www.sport-fischer.com bestellt werden.

Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal an **Herrn Sven Fischer** für die sehr gute Beratung und die tollen Konditionen!

Wir hoffen, dass Euch unsere Auswahl gefällt und freuen uns, Euch bald in Euren neuen Outfits zu sehen!

Mit freundlicher Unterstützung von

**SPORT
FISCHER**
sport-fischer.com

Bericht des Vorsitzenden

Liebe Sportkameraden, verehrte Damen und Herren!

Unser **Glühweinabend** am 28.1.2017 war ein voller Erfolg. *Erstmals haben wir bereits um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen begonnen. Besonders freute es uns, dass wir wieder viele bekannte kommunale Persönlichkeiten bei uns begrüßen durften: Uwe Franz, unseren Sportdezernenten, Adolf Kessel, Landtagsabgeordneter und Timo Horst, Ortsvorsteher aus Worms-Hochheim.*

Plötzlich war alles anders als geplant.

Der zugesagte Zuschuss der Stadt Worms in Höhe von 36.000,- € durfte lt. Anordnung der Kommunalaufsichtsbehörde ADD in Trier nicht ausgezahlt werden. Dass es sich letztendlich doch zum Positiven gewandelt hat haben wir vor allem unserem OB Herrn Michael Kessel und unserem Sportdezernenten Herrn Uwe Franz zu verdanken. Beide Herren haben gemeinsam dafür gekämpft, dass der Zuschuss doch noch bewilligt wurde. Dieser Einsatz war nicht selbstverständlich und verdient unseren besonderen Dank.

Der 3. Internationale RSG-Nibelungen-Cup war international super besetzt und hat mit 150 Teilnehmern auch die Grenze des machbaren an einem Tag erreicht.

Am Sporterlebnistag durfte sich unsere Turngemeinde in der Kaiserpassage präsentieren. Ein großes Dankeschön an Herrn Jens Buschbacher (Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung und Center-Manager), der uns jegliche Unterstützung für unsere Aufführungen zuteilwerden ließ. In dem Gespräch mit Herrn Buschbacher haben wir auch zukünftig eine weitergehende Zusammenarbeit mit der Kaiserpassage vereinbart.

Das Rheinradeln war vom schlechten Wetter geprägt. Umso bewundernswerter war der Auftritt unserer Zirkuskinder, die unter der Leitung von Carina Senf und Judith Straub eine tolle Darbietung einstudiert hatten. Trotz der widrigen Wetterumstände wurde die Vorführung unter viel Applaus der Zuschauer bestens auf die Bühne gebracht.

Das Angebot im Bereich Gesundheitssport haben wir um den REHA-Sport erweitert. Damit erhoffen wir uns den Bekanntheitsgrad der Turngemeinde weiter auszubauen.

Unser Sommerfest war trotz des schlechten Wetters ein Erfolg. Hier dürfen wir uns besonders bei unserer Hockeyabteilung bedanken, die den Hauptverein bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung tatkräftig unterstützt hat. Um eine breitere Zustimmung unserer Mitglieder für das Sommerfest zu bekommen werden wir unser nächstes Sommerfest etwas anders gestalten

Im September konnten wir Dikshya Raut aus Nepal bei uns begrüßen. Sie wird als FSJ-Praktikantin ein Jahr lang unsere Sportlehrer und Übungsleiter unterstützen.

Bedauerlicherweise ist die Anzahl der Übungsleiter auch im letzten Jahr weiter zurückgegangen. Sollten Sie selbst, oder jemanden kennen, der Interesse an der Übungsleiterausbildung hat, so wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsführerin Frau Weinheimer. Selbstverständlich werden die Kosten der Ausbildung von der Turngemeinde übernommen.

Georg Blockus
(Vorsitzender)



Saisonabschluss mit den Tabellenplätzen 2, 3 und 5

36 Begegnungen mit 645 Sätzen und 23 392 Aufschlägen

Die Badminton-Teams der TGW sind mit den Tabellenplätzen 2,3 und 5 der Saison 2017/18 vollends zufrieden.

Die 1. Mannschaft der TG Worms erreichte in der Verbandsliga Nordost den 5. Tabellenplatz. Das ist aufgrund der hohen Zahl an Ausfällen – im letzten Spiel trat die Mannschaft mit nur 2 von 6 Stammspielern an – eine beachtliche Leistung.

Die 2. Mannschaft spielte eine sehr gute Saison und wurde in der Bezirksliga-Mitte auf Platz 2 Vizemeister. Das eröffnet Aufstiegschancen für die neue Saison.


Die neu gegründete 3. Mannschaft konnte in der Kreisliga-Mitte auf Anhieb den 3. Platz erreichen und ist mit dem neuen Team im Badmintonverband Rheinhessen-Pfalz angekommen.

1. Mannschaft mit 3:5 Niederlage gegen 1. BCW Hütschenhausen

Mit nur zwei Stammspielern und vier Ersatzspielern kam die Mannschaft über ein 3:5 leider nicht hinaus.

Das 1. Herrendoppel mussten Waldemar Knaub/Sebastian Schader gegen Schiesser/Keller mit 17:21/16:21 abgeben. Das 2. Herrendoppel konnten die Ersatzspieler Stephan Tecklenburg/Marcel Kosel gegen Fuchs/Rothaar in 3 Sätzen zu Gunsten der

TGW mit 21:18/16:21/21:7 entscheiden. Das Damendoppel Thi Quy Tran/Nele Kaul musste sich in 3 Sätzen gegen Winter/Keller mit 18:21/21:11/10:21 geschlagen geben. Im hart umkämpften 1. Herreneinzel verlor Waldemar Knaub mit 15:21/10:22 gegen Pascal



Orthopädie - Schuhtechnik

Meisterbetrieb Kurt Markert

Schmerzfrei dank Einlagen!

- ▲ individuelle Einlagen ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Bandagen, Orthesen ▲ Alle Kassen
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen



**... mitten
in Worms**

Rheinstraße 8 · 67547 Worms
Tel.: 06241 / 28983 · Fax: 06241 / 82617



Schiesser. Das 2. Herreneinzel gewann Stephan Tecklenburg mit 21:18/21:12 gegen Daniel Fuchs. Thi Quy Tran konnte das Dameinzel mit 21:17/22:20 gegen Sina Winter für die TG Worms entscheiden. Das 3. Herreneinzel musste Sebastian Schader mit 16:21/16:21

an Andre Keller abgeben. Im gemischten Doppel wurde es in 3 Sätzen nochmal spannend: Am Ende verloren Marcel Kosel und Nele Kaul gegen Thorsten Rothaar und Laura Keller mit 12:21/28:26/16:21.

2. Mannschaft mit 5:3 Erfolg gegen SG Friesenheim

Mit dem ersten HD haben Stephan Tecklenburg/Sebastian Schader gegen Muhlert/Holschuh mit 21:16/21:16 den ersten Siegpunkt geholt. Im zweiten HD konnten Marcel Kosel/Patrick Dillmann die Führung gegen Blaumeiser/Schuler mit 21:12/21:5 weiter ausbauen. Im DD mussten Melissa Kunkel/Antonia Fink sich gegen Lang-Wild/Dlugosch leider in drei Sätzen mit 21:13/13:21/11:21 geschlagen geben.

ausgebaut werden. Nach einem verlorenen zweiten Satz gewann Stephan Tecklenburg das erste HE gegen Kristian Muhlert mit 21:6/16:21/21:13 in drei Sätzen.

Nachdem sich Sebastian Schader gegen Michael Blaumeiser im zweiten HE in zwei Sätzen mit 17:21/14:21 geschlagen geben musste, und im DE Nele Kaul gegen Edith Dlugosch mit 19:21/14:21 leider nicht punkten konnte, gewannen im GD Patrick Dillmann und Nele Kaul gegen Holschuh/Lang-Wild mit 21:15/21:18 und holten somit den Siegpunkt zum Endergebnis von 5:3 zu Gunsten der TG Worms II.

Durch den Sieg von Marcel Kosel im dritten Einzel gegen Markus Schuler mit 21:30/21:16 konnte die Führung auf 3:1

3. Mannschaft mit 3:5 Niederlage gegen Tabellenführer Post SV Ludwigshafen

Die 3. Mannschaft der TGW traf in ihrem 4. Rückrundenspiel in Ludwigshafen auf die 5. Mannschaft des Post SV Ludwigshafen. Nach einer hart umkämpften 3:5-Niederlage liegt die Mannschaft jetzt auf Tabellenplatz 4.

Das erste Herrendoppel Patrick Dillmann/Stefan Altenschmidt ging mit 21:16/21:10 gegen Hossein/Shi klar an die Badmintonabteilung der TG Worms. Auch Florian Schmidt/Milan Gronenberg konnten sich mit 21:12/21:19 gegen Cheng/Li durchsetzen. Mit Höppner/Martin hatten unsere Damen Melissa Kunkel/Antonia Fink gegen sehr starke Gegnerinnen wenig Chancen und gaben ihr Spiel mit 7:21/2:21 klar ab. In 3 Sätzen gewann Patrick Dillmann im 1. HE gegen Jiane Shi mit 21:12/16:21/21:10 den 3. Punkt für Worms. Im 2. HE konnte Florian Schmidt leider im 3. Satz gegen Yunhan Cheng nicht mehr punkten und verlor 18:21/21:16/7:21. Auch Daniel Berkes konnte im 3. HE gegen Jiancan Li nicht gewinnen und musste die Sätze mit 11:21/14:21 abgeben. Antonia Fink hatte mit Anastasia Martin eine schwere Gegnerin und konnte trotzdem beachtlich punkten. Leider musste auch sie sich mit 15:21/18:21 geschlagen geben. Gegen Höppner/Hossein fanden die zum ersten Male in der Kreisliga im Mixed spielenden Melissa Kunkel/Stefan Altenschmidt kein Rezept für einen Sieg. Die Sätze gingen mit 10:21/10:21 an den Gegner. 5:3 Erfolg gegen LTC Mutterstadt

Die 3. Mannschaft der TGW traf in ihrem 5. Rückrundenspiel in Mutterstadt auf die Mannschaft des LTC Mutterstadt. Durch einen 5:3 Sieg konnte der 4. Tabellenplatz erfolgreich verteidigt werden. Das 1. Herrendoppel Patrick Dillmann/Ste-

fan Altenschmidt ging mit 21:8/21:10 gegen Westers/Wiese klar an TG Worms. Auch Florian Schmidt/Volker Dillmann konnten sich mit 21:13/21:15 im 2. Herrendoppel gegen Koch/Zickgraf durchsetzen. Gegen das Damendoppel Greissl/Seyfart-Barth hatten unsere Damen Alexandra Afanasev/Antonia Fink zwar Chancen auf Erfolg, mussten ihr Spiel aber mit 13:21/12:21 abgeben. In 3 Sätzen gewann Patrick Dillmann im 1. Herreneinzel gegen Janik Westers mit 21:17/13:21/21:16 den 3. Punkt für Worms. Im 2. Herreneinzel setzte sich Stefan Altenschmidt mit 21:12/21:13 klar gegen Thomas Koch durch. Im 3. Herreneinzel konnte Florian Schmidt gegen Lars Zickgraf den 5. Punkt mit 21:10/21:10 erspielen. Antonia Fink verlor im Dameneinzel gegen Marion Greissl mit 13:21/17:21 trotz engagierte Gegenwehr. Das gemischte Doppel Volker Dillmann/Alexandra Afanasev musste sich in 3 Sätzen gegen Wiese/Seyfart-Barth mit 21:19/19:21/21:12 geschlagen geben.

3. Mannschaft mit 7:1 Sieg gegen DJK Eintracht Ludwigshafen II

Mit dem Sieg gegen DJK Eintracht Ludwigshafen konnte sich die Mannschaft der TGW III am letzten Spieltag noch den 3. Tabellenplatz sichern. Im 1. HD erspielten Patrick Dillmann/Stefan Altenschmidt gegen Botezatu/Weller mit 21:18/21:17 den ersten Sieg des Tages. Auch im 2. HD gewannen Volker Dillmann/Florian Schmidt gegen Syring/Valentin mit 21:7/21:11. Das DD Melissa Kunkel/Antonia Fink musste sich im 3. Satz gegen Höh/Lilge mit 18:21/21:17/12:21 geschlagen geben. Im 1. HE gewann Patrick Dillmann souverän gegen Thomas Weller mit 21:7/21:10. Auch Stefan Altenschmidt hatte

wenig Mühe bei seinem 21:10/21:5 Erfolg gegen Alexander Syring. Im DE setzte sich Antonia Fink mit drei Sätzen 21:19/16:21/21:18 gegen Verena Lilge durch. Den 6. Sieg des Tages errang Florian Schmidt gegen Bernd Valentin mit 21:17/21:11. Im letzten Spiel der

Saison konnten Melissa Kunkel und Volker Dillmann nach 3 Sätzen gegen Botezatu/Höh mit 22:20/20:22/21:12 den 7:1 Endstand perfekt machen.

Sogar die ganz Großen spielten mit!

Die Badminton-Abteilung der Turngemeinde Worms auf dem Rheinland-Pfalz-Tag

„Da kommt ein Baum!“ Schon von weitem konnte man am Freitag und Samstag die Stimme des Conférenciers **Hannes Reimann** vernehmen, der an diesen beiden Tagen zur akustischen Sensation der TGW Badminton-Abteilung avancierte. Der in der Rheinstraße angesiedelte Stand entwickelte sich im Laufe der Veranstaltung zu einem Publikumsmagneten.

Unter den vorbeiflanierenden Gästen des Rheinland-Pfalz-Tages fanden sich zahlreiche Willige, die sich an den angebotenen Mitmach-Aktionen beteiligten. Unter anderem ging es hoch her bei der Smash-Challenge mit einem Spezialschläger, der die Geschwin-

digkeit beim Schlag auf den Federball messen konnte (der Beste brachte es immerhin auf 193 km/h) sowie bei spontan initiierten Matches und als Zuschauer konnte man über die Fähigkeiten der Vereinsspieler bei Showspielen staunen. Es wurden jungen Talente entdeckt und Interessierte wollen demnächst zum Training kommen.

Dank der tollen Organisation von **Volker** und **Patrick Dillmann**, die für die Ausstattung des Standes und den technischen Ablauf zuständig zeichneten sowie der vielen Helfer aus der Abteilung, die sich um die Besucher kümmerten, konnte Abteilungsleiter **Waldemar Knaub** die beiden Tage als absoluten



Erfolg verbuchen, die allen enorm viel Spaß gebracht haben. Sogar die Prominenz aus Politik und Sport ließ es sich am Samstag nicht nehmen, den Schläger zu schwingen. In einem Match unter Beteiligung von **Uwe Franz** (Sportdezernent Worms), **Manfred Pfeiffer** (Sportkreisvorsitzender der Stadt Worms) und **Helmut Graf von Moltke** (Präsident des Sportbundes Rheinhessen) sowie **Randolf Stich** (Staatssekretär im Innenministerium) kamen ungeahnte Möglichkeiten, Badminton zu spielen, zum Vorschein.

Zu einem weiteren der zahlreichen Höhepunkte gehörte unzweifelhaft das Spiel zwischen Waldemar Knaub und einem vorbekommenden Baum. Zwei Stelzenläufer bereicherten das Bild ungemein und die »Spieler Baum und Fee« wussten sich tapfer in schwindelerregender Höhe des Schlägers

zu bedienen. So geht Entertainment, welches natürlich in unnachahmlicher Weise durch Hannes Reimann kommentiert wurde. Alle Mitwirkenden hoffen, dass die, die sich zum Mitmachen animieren ließen sowie jene, die die Aktionen als Zuschauer genießen konnten, genauso viel Spaß hatten wie die Initiatoren. „Klasse Event! Erschöpft, aber glücklich“, so lautete der allgemeine Tenor der Helfer zum Abschluss am Samstagabend.

Großen Respekt sei denen gezollt, die den Rheinland-Pfalz-Tag organisiert und den Vereinen eine hervorragende Grundlage zur Präsentation ihres Sports geschaffen haben. Allen Voran sei dabei Herr Vogt (Sportreferent der Stadt Worms) genannt, der sich im Vorfeld und im Verlauf des RLP-Tages als unermüdlicher Ansprechpartner in allen organisatorischen Fragen erwies.

Fit und aktiv bleiben auch im Alter!



BODENBELÄGE
seit 1966

renéHeischling GmbH

eigene Fachverleger www.heischling.de www.r-tile.de

Ihr Fachgeschäft für:

• Teppichböden	• Parkett	• Klick-Vinyl / Designböden
• Korkböden	• PVC / Gummi	• Industrieböden
• Laminat	• Linoleum	• Teppichreinigung / -umkettlung

67547 Worms · Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof
Beratung · Verkauf · Verlegung (0 62 41) 3 61 55

hk.9sa14





»Fun-Day« der Wormser Cannibals

Beim jährlichen »Fun-Day« der Wormser Cannibals spielen Eltern der Spieler der Jugendmannschaft gegen ihre Kinder Baseball und am Ende gewinnen immer die Kinder. Dies ist nun schon seit einigen Jahre Tradition und so war auch wieder am 1. Mai 2018 der Fall.

Bei zunächst bewölktem Wetter trafen sich die Kontrahenten auf dem Baseballplatz der Bürgerweide. Gecoacht durch den Schülertrainer **Jojo Sonnenberg** nahm die zunächst übermächtige Schülermannschaft ihren Eltern Punkt um Punkt ab. Doch durch eine strategisch günstige Pause wurde der Kampfeswille der Kinder gebrochen. Dies wurde durch die »Verabreichung« von Hamburgern, Hotdogs, Kuchen, diversen Softdrinks und sonstigen Leckereien erreicht. Besonderen Dank gilt somit dem Verpflegungs-Komitee der Eltern, die sich damit aktiv in den Dienst ihrer Mannschaft gestellt haben.

ihre Erziehungsberechtigten mit 18:16 niederzuringen. Bei strahlendem Sonnenschein fand der diesjährige Fun-Day seinen Ausklang und eine Revanche ist fest für den Herbst 2018 eingeplant.

Wir danken nochmals allen Trainern, den Eltern, **Ingo** und **Dunja** für die Elterntrikots sowie dem Co-Sponsor **Sofortdruck Dinger & Müller**.

Interessierte Kinder im Alter von 8-13 Jahre, die ihre Eltern auch mal besiegen wollen, sind herzlich eingeladen, die Jugendmannschaft zu verstärken. Das Baseballtraining findet von März bis Oktober samstags in der Zeit von 14:00 – 15:30 Uhr auf dem Baseballplatz Bürgerweide statt. Wir freuen uns auf weiteren Zuwachs der Baseballabteilung.

Diesen Aufwind nutzte der Elterncoach **René** und sein Co-Trainerin, die Pudeldame **Maja**, um eine wahre Aufholjagd zu starten. Mit einem Zittersieg konnten jedoch die Schüler



32. Bitburger Pokal 2018

Sieben Eiskunstläuferinnen der TGW nahmen in diesem Jahr zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder am Bitburger Pokal teil, der am 18. März 2018 in der Eissporthalle Bitburg stattfand.

Um für die Rheinland-Pfälzische Meisterschaften eine Woche später etwas Wettkampfluft zu schnuppern, hieß es für unsere Teilnehmerinnen früh aufstehen und bei Schnee und Eis den Weg nach Bitburg anzutreten. Da es sich in Bitburg um eine teilweise offene Eishalle handelt, hatten selbst die kälteerprobten Läuferinnen sowie auch die Besucher mit den eisigen Temperaturen vor Ort ordentlich zu kämpfen.

Über 80 Teilnehmer aus 9 verschiedenen Vereinen nahmen in Bitburg teil. Es war eine starke und große Konkurrenz, gegen die unsere Läuferinnen in den Kategorien Freiläufer, Figurenläufer, Kunstläufer und Anwärter antraten. Dennoch lieferten unsere Mädchen jeweils eine tolle Leistung ab und liefen souverän ihre Küren, so dass sich die Ergebnisse (auch im Hinblick auf unsere leider etwas geringen Eis-Trainingszeiten) durchaus sehen lassen konnten. Unterstützt wurden unsere Läuferinnen vor Ort von den Trainern

Emely Hanschke und L-Jann Young, die ebenfalls mit den Leistungen der Mädchen zufrieden waren. Der 32. Bitburger Pokal 2018 war eine tolle und sehenswerte Veranstaltung mit abschließender Siegerehrung, bei der unsere Mädchen folgende Plätze erreicht haben:

- Freiläufer 1:**
Clara Wilkening 8. Platz
- Figurenläufer:**
Ayla Janssens 10. Platz
Franziska Keilmann..... 11. Platz
- Kunstläufer:**
Melissa Klassen 6. Platz
Daniela Weber 7. Platz
- Anwärter:**
Sarah-Sophie Fülster..... 4. Platz
Vaiva Conrad 6. Platz

Wir bedanken uns bei den Veranstaltern und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die durch ihr Mitwirken zum Gelingen des Wettbewerbs beigetragen haben.





Rheinland-Pfälzische Landesmeisterschaft 2018

Eiskunstlauf / Eistanz

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl erstreckte sich die diesjährige Landesmeisterschaft im Eiskunstlauf und Eistanz über zwei Tage und fand am 23. und 24. März 2018 in der Ice Arena in Zweibrücken statt.

Insgesamt 119 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus sieben Rheinland-Pfälzischen Vereinen gingen an den Start. Die Landesmeisterschaft wurde in unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen ausgetragen. Bereits am ersten Tag waren 47 Läuferinnen und Läufer in den Kategorien Minis Jungs/ Mädchen und Eisläufer Mädchen registriert. Vom TG Worms nahmen 11 Läuferinnen an dem Wettbewerb teil.

Den Anfang machten am Freitag die jüngsten Eissportlerinnen und Eissportler, darunter auch unsere jüngste Teilnehmerin, **Thais Cramer**, die hier erstmals an einem solchen Wettbewerb teilgenommen und einen tollen 8. Platz in der Kategorie Eisläufer belegt hat. Am nächsten Tag waren alle weiteren, höheren Leistungsklassen vertreten. Die einzelnen

Läuferinnen und Läufer waren wie immer sehr schön anzusehen und jeder gab sein Kürprogramm mit den entsprechend vorgeschriebenen Elementen und zu jeweils sehr schön ausgesuchter Kürmusik zum Besten. Es war ein sehr anspruchsvolles und sehenswertes Programm mit hohem Schwierigkeitsgrad und die Leistungen der Läuferinnen und Läufer eine tolle Bereicherung für den Eissport. Dies wurde vom Publikum mit viel Applaus belohnt. Auch unsere Kufenkünstlerinnen gaben ihr Bestes und zeigten jeweils tolle Leistungen.

Der vom Rheinland-Pfälzischen Eis- und Rollsportverband e.V. und vom Ausrichter Skate'n'Fun Saar-Pfalz ausgerichtete Landeswettbewerb war ein großer Erfolg und gut organisiert. Insoweit herzlichen Dank an alle



Beteiligten und Mitwirkenden, die hierzu beigetragen haben.

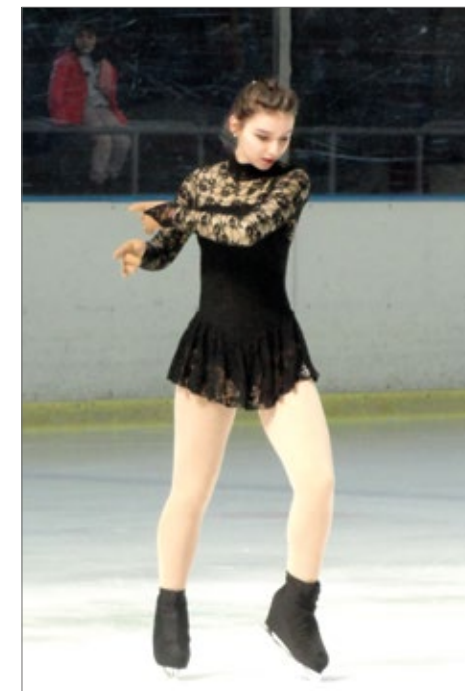
Der lange Tag endete mit der Siegerehrung und Vergabe der Pokale, Medaillen und Urkunden an alle Eissportler- und Eissportlerinnen, zu der auch die aus Altersgründen scheidende Präsidentin des Rheinland Pfälzischer Eis- und Rollsportverband e.V., Frau Rita Kwiet, anwesend war. Die Mitglieder des TG Worms möchten sich hiermit auch nochmals ausdrücklich bei Frau Kwiet für ihr über Jahrzehnte überragendes Engagement für den Eissport herzlich bedanken und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

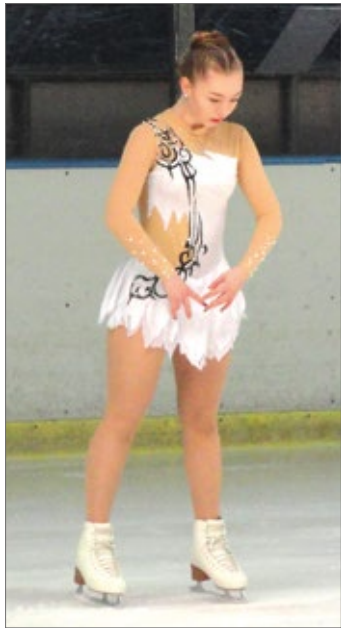
Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Trainer Emely und L-Jann, die durch ihre Trainingsarbeit die Mädchen auf diesen Wettbewerb vorbereitet und begleitet haben. Ebenso möchten wir uns bei Cynthia Schrei-

ber-Bongibault bedanken, die auch in dieser Saison immer unterstützend mitgewirkt und die Mädchen hier im Wettkampf mit angefeuert hat.

Wir gratulieren unseren Teilnehmerinnen zu ihren Platzierungen:

	Platz
Cramer, Thais (Eisläufer)	8
Steffen, Kira (Freiläufer)	6
Bogacheva, Daljana (Freiläufer)	7
Wilkening, Clara (Freiläufer)	8
Keilmann, Franziska (Figurläufer)	10
Janssens, Ayla (Figurläufer)	12
Klassen, Melissa (Kunstläufer)	5
Weber, Daniela (Kunstläufer)	7
Philipp, Sina (Anwärter)	5
Fülster, Sarah-Sophie (Anwärter)	6
Conrad, Vaiva (Anwärter)	7





Saisonabschluss der Eissportabteilung 2017/2018

Zum diesjährigen Saisonende zeigte auch das sonnige Wetter, dass es Zeit für eine Eispause ist. Mit einem großartigen Programm beendete die Eislaufabteilung des TG Worms am 26. April 2018 die diesjährige Eiszeit in der Eissporthalle Eppelheim.

Viele Mitglieder, Eltern, Geschwister, Besucher und Freunde des Eissports waren gekommen. Auch den 1. Vorsitzenden der TG Worms, **Herrn Blockus mit Gattin** durften wir als immer wieder gern gesehene Gäste begrüßen.

Den Auftakt gaben unsere jüngsten Eisläuferinnen mit einer schönen Choreografie, die sie zuvor mit ihrer Trainerin **Bettina Nolte** einstudiert hatten und die auch souverän durch das Programm führte. Vor dem zahlreich erschienenen Publikum zeigten unsere Jüngsten, was sie in dieser Saison gelernt, verfestigt und geübt hatten. Dazu gehörten Elemente wie der Storch, die Hocke, Tippsprünge und die ersten Drehungen der Pirouetten und erhielten hierfür viel Applaus.

Als nächsten Programmpunkt folgten die immer wieder schön anzusehenden, in der jeweiligen Saison einstudierten Einzelküren unserer fortgeschrittenen Läuferinnen, die mit ihrem Ausdruck und ihrem läuferischen Können das Publikum in ihren Bann zogen und ebenfalls viel Applaus für ihre Darbietungen erhielten. Trainiert und einstudiert wurden die Küren von den Trainern **Emely Hanschke** und **L-Jann Young**.

Einen besonderen Applaus gab es auch für **Helena Traxler** und **Thais Cramer**, die zusammen zur Musik von Aschenputtel eine schöne Choreographie vorführten. Mit sichtlich viel Spaß führten am Ende der Show unsere fortgeschrittenen Läuferinnen zusammen mit unseren Anfängern eine lustige und magische Aufführung vor. Es war ein gelungener bunter Hexenkessel, der die Eishalle nochmals aufheizte und das Publikum begeisterte. Dann durften sich auch alle Gäste, Eltern und Geschwister die Kufen anschnallen und die letzten Runden in dieser Saison auf dem Eis drehen, was immer mit viel Begeisterung angenommen wird.

Danach ging es ins Bistro, wo viele Helfer und Eltern wieder ein herrliches Büfett mit allerlei Salaten und anderen Köstlichkeiten aufgetischt hatten. Mit Getränken und Grillspezialitäten wie Steaks und Bratwurst versorgte uns das Bistroteam der Eissporthalle Eppelheim.

Bei herrlichem Wetter und den ersten Sonnenstrahlen zog es viele Besucher nach draußen, wo ebenfalls Tische und Bänke aufgestellt waren. Hier fand dann auch eine Überraschung für unsere leider ab der nächs-



ten Saison scheidende, langjährige Eissportfreundin **Sina Philipp**, statt, die ein Auslandsjahr auf dem 5. Kontinent absolvieren wird. **Sarah-Sophie Fülfter** und **Vaiva Conrad** überreichten ihr zum Abschluss eine leckere, toll aussehende und selbstgebackene »Eistorte« mit allen guten Wünschen für ihren neuen Weg und dass sie das Eislaufen und die Zeit beim TG Worms nicht vergisst. Das war eine gelungene Überraschung und zeigt, wie sehr der Eissport die Mädchen verbindet.

Sodann ergriff Herr Blockus das Wort und dankte allen Eltern und Mitwirkenden für ihren den Einsatz. Ebenso lobte er die Trainer und Eiskunstläuferinnen für Ihre Arbeit und Anstrengungen und das sich das Ergebnis immer wieder sehen lassen kann. Er stellte den vielen, auch in dieser Saison hinzugekommenen Neumitgliedern den Hauptverein mit allen angebotenen Möglichkeiten vor. Einen besonderen Dank ging natürlich auch die

Abteilungsleiterin Frau **Ingrid Bongibault-May** für ihren immerwährenden Einsatz.

Da auch in dieser Saison noch einige Prüfungen absolviert wurden, überreichte die Trainerin **Cynthia Schreiber-Bongibault** den stolzen Absolventen feierlich ihre Urkunden. Es war ein gelungenes Saisonende und wir wünschen euch eine schöne Sommerzeit.

Bedanken möchten wir uns abschließend auch noch bei dem Chef der Eishalle Eppelheim, Herrn **Fritz Haaf**, der immer bemüht ist, uns Eiszeiten zur Verfügung zu stellen. Ebenso bei dem Bistro Team, das uns während der Saison immer, mit vor allem warmen Getränken, versorgt hat und allen Helfern der Eissporthalle, die uns diesen schönen Sport ermöglichen.

Auch unseren Trainern ein herzliches Dankeschön für ihre tolle geleistete Arbeit und wir freuen uns auf ein Wiedersehen zur neuen Saison.





Prüfungen in Eppelheim

Am 10. November 2017 fanden bereits die ersten Prüfungen in der Eishalle in Eppelheim statt. Ebenso zum Saisonende hin am 13. April 2018.

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung am 10. November 2017:

Freiläufer:
Daljana Bogacheva, Patricia Schuppan, Kira Steffen, Helena Traxler, Clara Wilkening
Figurenläufer:
Ayla Janssens, Franziska Keilmann
Kunstläufer: Diana Fehler, Melissa Klassen, Daniela Weber

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung am 13. April 2018:

Freiläufer:
Sophia Berov, Thais Cramer, Yunah Hwang, Jovana Jakovljevic, Maya Koutsodendris, Viola Lorat, Franziska Nolte, Johanna Schneider, Daria Steffner, Lara Steffner, Rebecca Thomsen, Shannon Vettermann

Geprüft wurden die Teilnehmer von Sandra Weigmann-Faßbender.

Trockentraining zur Überbrückung der eisfreien Zeit

Aufgrund großer Nachfrage und der guten Zusammenarbeit mit der Eissporthalle Eppelheim, konnte die TG Worms in diesem Jahr zum ersten Mal Trockentraining in der Eissporthalle Eppelheim vom 18. Mai bis 20. Juli 2018 anbieten.

Das Trockentraining wird ebenfalls von den Trainern Emely Hanschke und L-Jann Young geleitet. Es dürfen alle Mitglieder der Eissportabteilung teilnehmen. Mit viel Spaß werden Kondition, Ausdauer und Sprungkraft trainiert. Auch Ballett und Ausdruck werden vermittelt. Das Training findet großen Zuspruch und bereitet allen sichtlich viel

Spaß. So kann die eisfreie Zeit gut unter dem Motto „Wir nutzen die eisfreie Zeit für’s Eis“ genutzt werden.

Die Eissportabteilung dankt der TG Worms, Herrn Haaf, Vorsitzender des Eissportvereins Eppelheim und den Trainern Emely und L-Jann für diese weitere Trainingsmöglichkeit.



Geburtstage 2018



Herzlichen Glückwunsch

Juli

Beck, Irmgard
Rettig, Nadine
Steffen, Kira
Rendl, Zoe
Merz, Alica

August

Bogacheva, Daljana
Fehler, Diana
Berov, Sophia
Merz, Theresa
Czermak, Alisa
Hillmer, Helga
Linn, Sabine
Weiß, Susann
Cramer, Thäis

September

Gabel, Alexandra
Rödler, Julika
Mühlhauser, Julia
Fülster, Sarah-Sophie
Schreiber-Bongibault, Cynthia
Stachurska, Juliana
Kafo, Julien Patrice
Traxler, Helena
Vetter Shannon

Kontakt-Infos

• **ICEHOUSE EPPELHEIM**
Rudolf-Diesel-Str. 20 · 69214 Eppelheim

• **Abteilungs-Vorsitzende:**
Ingrid Bongibault-May
Frankenthaler Straße 13
67551 Worms
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77
bongibault@t-online.de



ICEHOUSE EPPELHEIM



**Die Eislauf-Saison
2018/2019
wird im September beginnen!**

Rudolf-Diesel-Str. 20
69214 Eppelheim
Tel. 06221/768392
www.icehouse-eppelheim.de



**Eiskunstlaufen im Verein
macht jede Menge Spaß
auf dem Eis!**

FECHTEN



Turnierreifeprüfung bei den Fechtern der TG-Worms

Zweimal im Jahr ist es den Fechtern möglich die Fechterreifeprüfung zu absolvieren, in der die angehenden Fechter sowohl praktisch als auch theoretisch geprüft werden.

Dieses Jahr haben von der TG-Worms, sechs Fechter sich der Prüfung gestellt. Alle sechs Fechter haben die Prüfung bestanden und sind nun für die kommenden Turniere gerüstet.

Die Prüfung wurde in Dirmstein in der dortigen Fechtschule abgenommen. Erst dann bekommt jeder Fechter einen Fechtpass, der den Fechter berechtigt an Turnieren im In- und Ausland teilzunehmen.

Wir gratulieren Lisa-Marie Schubert, Linh Luc, Marlon Marschang, Jakob Rosenberger, Daniel Milow und Juan Alonso zur bestandenen Prüfung.



Fecht-Turniere in Landau

Die Fechter der TG-Worms, **Vanessa Lasarowice**, **Linh Luc**, **Sandra Kaiser** und **Juan Alonso** stellten sich in Landau den Gefechten, in der Waffe »Degen«, beim 15. Spätzünderturnier und dem 12. Saumagenturnier, ein Marathon-Turnier und Qualifikationsturnier des SWFV.

Der Erfolg war großartig!

Im Damen-Degen belegt Vanessa Lasarowice den 2. Platz und Linh Luc den 3. Platz. Im Herren-Degen konnte Juan Alonso den 5. Platz für sich behaupten. Sandra Kaiser erkämpfte sich am darauf folgenden Saumagenturnier den 8. Platz.

Wie in den vergangenen Jahren war die Atmosphäre in Landau wieder sehr gut, freundschaftlich und respektvoll. Fechter aus der Region treffen sich zum Gefecht.

Es waren beispielsweise der Verein aus Friesenheim, Heidelberg, Zweibrücken als auch unser Wormser Verein vertreten.



Fecht-Training für Tennisspieler

Auf Wunsch und nach langer Anlaufphase hat es endlich geklappt. Eine Sonder-Trainingseinheit, Fechten für die Tennisspieler der Bürgerweide.

Mehrere hoch motivierte Tennisspieler der Bürgerweide möchten das Fechten ausprobieren. Nach einer herzlichen Begrüßung und einer historischen Zeitreise durch mehrere Jahrhunderte. Wie sich das Fechten, zu Highlander-Zei-

ten zu den Musketieren, dann zur Zeit von dem Graf von Monte Christo bis zum Militär und dann hin bis zum Sportfechten heute entwickelt hat. Danach erhielten unsere Gäste eine Einweisung in den Fechtergruß, die Grundstellung und die ersten Schritte und Stöße.

Zum Abschluss, das Highlight, einige spannende Gefechte, Tennisspieler gegen Tennisspieler. Alle hatten einen Riesenspaß.



WWW. SPORT-FISCHER.COM

Der sportliche Erfolg führt über uns!

Logos: asics, NIKE, adidas, erima, JAKO, PUMA

Worms Blumenstraße 18 06241-23004

Kunsthandlung

Steuer seit 1925

Einrahmungen Grafik ART-Shop Gemälde

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41
Tel.: (0 62 41) 2 38 90
www.kunsthandlung-steuer.de



GESUNDHEITSSPORT

Die Tungemeinde bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	09:00 – 10:00	Fit in die Woche	K. Gogolew
	19:00 – 20:15	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutcka
Dienstag	09:30 – 11:00	Step-Aerobic (Anfänger) / BBP	B. Messemer
	09:00 – 10:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew
	11:00 – 12:00	Core & Stability	K. Gogolew
	14:15 – 16:15	Single Tanztreff	A. Torp
	16:30 – 17:30	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig
	18:00 – 19:00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
	19:00 – 20:00	BoXlates	T. Hauzeneder
Mittwoch	10:30 – 11:30	Oldie-Fit	T. Coradill
	12:30 – 13:30	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	15:00 – 16:00	Tänze im Sitzen	A. Torp
	18:00 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutcka
	19:30 – 21:00	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
	19:00 – 20:30	Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
Donnerstag	09:00 – 10:30	Yoga	B. Messemer
	10:35 – 11:20	Fit-Mix	B. Messemer
	18:00 – 19:00	Coretraining für einen gesunden Rücken	T. Coradill
Freitag	09:00 – 10:00	Gymnastik	B. Röhrig
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig
	11:30 – 12:30	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	16:00 – 16:45	Reha-Sport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	17:00 – 18:00	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	18:00 – 19:00	Step & Tone	T. Hauzeneder
	18:00 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutcka

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig
Freitag	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig
	19:30 – 22:00	Fitnessstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball – BIZ Süd 6	M. Eichfelder

Staudingerschule Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	18:45 – 19:45	Fitness Workout	T. Coradill
	18:45 – 19:45	Seniorenfitness 60+	B. Messemer
	20:00 – 21:00	Yoga	B. Messemer
	20:00 – 21:30	Damengymnastik	C. Lortz
Dienstag	18:45 – 20:00	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	19:45 – 21:15	Power-Gymnastik	M. Müller
Mittwoch	18:15 – 19:15	Wirbelsäulengymnastik	T. Coradill
	18:15 – 19:00	Sitzgymnastik	B. Röhrig
	19:00 – 19:45	Seniorengymnastik	B. Röhrig
Donnerstag	20:00 – 22:00	Senioren-Fitnessstraining für Herren	K. Schröter

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19:30 – 20:30	Damengymnastik	G. Kugel

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18:00 – 19:30	Fitnessstraining für Herren ab 40 Jahre	H. Mohrdiek/ R. Kress

Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mo. & Do.	18:00 – 19:00	Walking, Treff: Eingang Wäldchen (nach der Straßenbrücke)	H. Wollermann

Rollator-Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Donnerstag	14:00 – 15:00	Rollator-Walking, Treff: Neue Jahnturnhalle	B. Messemer

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10:15 – 11:45	Fitness-Training (an Geräten)	K. Gogolew
Freitag	14:15 – 15:45	Fitness-Training (an Geräten)	B. Röhrig

Wandern			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	S. Fröhlich / E. Biegler

Rollator als Sportgerät

Es geht nicht nur darum mit dem Rollator richtig umzugehen, sondern den Rollator auch als Sportgerät zu nutzen!

Kommen Sie vorbei und lassen sich überraschen!

Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen wird auch des öfteren trainiert.

Auch in diesem Jahr treffen wir uns jeden Donnerstag, um 14:00 Uhr, in der neuen Jahnturnhalle. Bei schönem Wetter gehen wir auch gerne ins Wäldchen.

Auch ohne Rollator sind Sie uns herzlich willkommen, denn die Übungen lassen sich auch problemlos auf einem Stuhl durchführen. Die Übungen sind leichter Natur und können auch von Menschen mit leichtem Handicap mühelos durchgeführt werden.

Das Alter spielt bei uns keine Rolle.

Sollten Sie nicht ganz so mobil sein, haben wir noch eine begrenzte Anzahl Sitzplätze in unserem vereinseigenem Bus, um Ihnen die An- und Rückfahrt zu erleichtern. Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie auch gerne wieder zurück. Rufen Sie uns einfach in der Geschäftsstelle (Frau Weinheimer, Tel.: 06241-25717) an, um sich eine kostenlose Schnupperkarte (an 3 Donnerstagen zu nutzen) zu reservieren. Sie können die Mitgliedschaft (€ 8,50 im Monat) oder eine 10-er Karte für € 50,- wählen. Das Holen- und Abholen mit unserem TGW-Bus ist kostenfrei.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie in unserer Gruppe begrüßen zu dürften.

Die Übungsleiter
Brigitte Messemer und Martina Blockus



Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Kirschkäsecreme im Glas



Schmeckt
immer
und
überall



Kirschen bieten eine Extraportion Gesundheit. Das leuchtend rote Steinobst enthält etwas mehr Fruchtzucker als Beerenobst, sodass sich die Früchtchen wunderbar dazu eignen, schnell Kohlenhydrate zu liefern und den Süßhunger zu stillen. Kirschen sind zudem reich an Kalium sowie an so genannten Anthozyanen, also Pflanzenfarbstoffen, die freie Radikale binden und die Haut jung halten. Hier gilt: Je dunkler die Früchte, umso mehr wertvolle Anthozyane.

Zutaten für 4 Portionen:

- 300 g Sauerkirschen, aufgetaute Kirschen oder aus dem Glas abtropfen lassen
- 6 EL Wasser
- 2 EL Zucker
- 1 EL Speisestärke
- 200 g Frischkäse
- 300 g Griechischer Joghurt (hohe Fettstufe)
- 200 ml Sahne
- 2 EL Honig
- 100 g Müsli-Schoko-Crunchies

Zubereitung

- Die Kirschen in einem kleinen Topf mit Zucker und Wasser aufkochen. Die Stärke mit wenig kaltem Wasser anrühren und die Kirschen damit binden. Bei geringer Hitze ca. 2 bis 3 Minuten aufkochen und dann gut abkühlen lassen.
- Sahne aufschlagen und vorsichtig mit Frischkäse und Honig verrühren. Die Creme abgedeckt im Kühlschrank kühlstellen.
- Nach dem Abkühlen können Sie abwechselnd je eine Schicht Crunchies, Creme und Kirschen in die Gläser füllen. Den Abschluss bildet die Kirschsicht. Bis zum Verzehr kühlstellen
- Garniert mit einem Kirschblatt ist der Nachtisch ein echter Hingucker

Extratipp

Für die to-Go Variante füllen Sie die Creme in ein Schraubglas. So können Sie Sie Ihr Dessert in die Sporttasche packen und vor oder nach dem Sport genießen.

Guten Appetit



HOCKEY



Wormser Jugend auch in der Landeselite vertreten

Die harte Arbeit, welche die Hockeyabteilung der TG Worms in ihre Jugendmannschaften steckt, zahlt sich aus. Am 1. Mai schafften es die Zwillinge **Levent** und **Ismael Maiwald** in die U14-Auswahl des Landesverbandes Rheinland-Pfalz-Saarland. Neben den beiden Brüdern spielten bereits letztes Jahr **Oscar Kühn** und **Judith Koch** in die Auswahl.

Dass dieser Sprung in die Vorstufe der Nationalmannschaft alles andere als einfach ist, zeigt sich in der Anzahl von nur vier Spielern aus 25 Kandidaten, die Auswahltrainer **Heiner Dopp** aus Bad Dürkheim in



Oscar Kühn



Judith Koch Rechts im roten Trikot

seine Mannschaft berief. Es ist somit um so erfreulicher, dass die TG Worms damit die Hälfte der neuen Auswahlspieler stellt. „Vielleicht wollte Herr Dopp nur einen von uns, aber konnte uns nicht auseinanderhalten“, witzelten die Zwillinge erleichtert nach ihrer Berufung, mit der sie nicht unbedingt gerechnet hatten, nachdem sie erfuhren, wie hoch die Erwartungen sind. Jetzt gilt es, sich in der Auswahl zu behaupten.

Die Auswahl trainiert wöchentlich, um die jungen Spieler auf hohem Niveau weiter auszubilden und sie auf den jährlichen Länderpokal vorzubereiten. In der weiblichen U14-Auswahl wird Judith Koch von **Claudia** und **Matthias Krafczyk** trainiert, die sie bereits von der TGW kennt.

Bericht von einem Vater zweier Auswahlspieler

Hockey als Leistungssport? Mein Kind? Niemals!

So habe ich noch vor 5 Monaten gesprochen. Ab ca. Mitte Januar wurde ich mit diesem Thema stiller. Ab Ende März habe ich zu meiner Frau gesagt „Mir wäre lieber, wenn es nicht klappt, ich weiß nicht, wie wir das noch schaffen sollen“. Mitte April wurde daraus die Zusage, meine Arbeitszeiten zu reduzieren im Falle des Falles. Ab 30. April habe ich Daumen gedrückt, ab 1. Mai um 9:00 Uhr selbiges auch zugegeben und um 13:30 Uhr habe ich gejubelt und den Zwillingen gratuliert. Zwei meiner Söhne hatten nach der Sichtung die Zusage für die U14-Auswahl für Rheinland-Pfalz bekommen.

Die TGW-Hockey hat Dank Ihrer Jugendarbeit zahlreiche Kinder und Jugendliche in Stützpunkt- bzw. Auswahlmannschaften also auf einem sportlichen Weg, der, auch angesichts der Trainingszeiten und -häufigkeit als Einstieg in den Leistungssport betrachtet werden kann.

Valentin Molter, Simon Perl, Lorenz Grimm, Kandice Sittel, Mayla Weissenrieder, Johanna Dörr, Magdalena Dörr, Anne Buchmann, Johanna Behr, Luisa Hasselmann, Lotte Hasselmann, Judith Koch, Sidney Holsten, Oscar Kühn, Ismael Maiwald und Levent Maiwald haben offenbar in der TGW-Hockey genügend Förderung bekommen, um überregional tätige Auswahltrainer zu überzeugen.

M.E. ist dies einigen anderen gegenüber, die nicht genommen wurden, kaum zu rechtfertigen. Aber das ist das Wesen von Prüfungssituationen, dass man evtl. nicht alle Fähigkeiten zum richtigen Zeitpunkt zeigen kann. Und das bleibt das ganze Leben so. Und damit sind wir schon beim eigentlichen Gegenstand

des Beitrags. Beim Hockey gibt es, philosophisch betrachtet, das ganze Leben in zwei Halbzeiten á 35 Minuten. Als Allegorien für die Herausforderungen des Lebens sei nur das nicht gepfiffene Foulspiel und der Pfostenschuss genannt. Wer daran nicht zerbricht kommt weit im Leben. Das Kinder- und Jugendtraining scheint die jungen Menschen in vielen Jahren gut darauf vorzubereiten oder zumindest einen guten Beitrag zu liefern.

Wir sind eher zufällig zum Hockey gekommen. Die Zwillinge waren sechs Jahre alt und auf dem Feld und an der Seitenlinie wurden ganze Sätze mit vernünftigen Inhalt gesprochen. Daher sind wir geblieben. Da es bei unserem früheren Verein keine Aufstiegsfeiern gab wurde der Abstieg oder einfach ohne Grund mit sehr netten Leuten gefeiert.

Etwas irritiert war ich, als Noah, der Freund meines Sohnes Levent, auch sechs Jahre alt, berichtete, er nähme seinen Hockeyschläger mit ins Bett. Etwa zeitgleich begannen bei uns zu Hause Dialoge über Teamgeist. Allerdings wurde der Hockeyschläger auf dem Feld in der Regel wie ein Kochlöffel gehalten und erfolgreiche Spiele waren die mit einseitiger Niederlage. Langsam, in der C-Jugend, stellten sich erste Siege ein, aber auch einzelne Kinder sind zu anderen Vereinen gewechselt, da ihre Eltern sicher waren, sie hätten viel Potential.

Wir sind nach Worms gezogen und staunten über die weitere sportliche Entwicklung aller drei unserer Jungs bei der TGW-Hockey. Zu meinem Bedauern haben die Zwillinge das Leistungsschwimmen zugunsten des Hockey beendet.

Das Wort Talent haben wir das erste Mal vor der Aufnahme in die U12 gehört. Ich habe mich zunächst gar nicht angesprochen gefühlt. Die monatlichen Fahrten nach Heidesheim haben wir leicht murrend erledigt, entlohnt wurden wir mit zufriedenen Kindern, die sich mit den anderen Kindern aus rhein Hessischen Vereinen schnell gut verstanden haben.

So haben sich die Zwillinge langsam aber sicher, mit viel Einsatz, Zeit, Selbstdisziplin und Leidenschaft zu körperlich topfiten, aufmerksamen und in jeder Hinsicht belastbaren Jugendlichen entwickelt, was ich sehr viel mit dem Sport in Verbindung bringe. Ich sehe auch für die mittlere und fernere Zukunft den Sport und das Vereinsleben als einen guten Helfer im Widerstand gegen die unheilvolle Mischung aus Pubertät und Langeweile.

Daher nehme ich die Opfer, die wir als Hockeyeltern neben den Freuden des Spiels in Kauf nehmen müssen als angemessen an und werde weiter „dran bleiben“. Selbst wenn es für Hockeyspieler auch bei größtem Talent und Fleiß unmöglich ist Prämien für Championsleague-Siege zu bekommen. Niemals werde ich Spieler-Vater und -Berater werden, der um Ausstiegsklauseln und Ablösesummen feilscht. Auch eine Nachfolge für die Pappkarton-Thomas-Müller-Weber-Grill-Werbung, Schuppenschampoo-Modell, Bier-Zapfer oder Mit-Hilfe-von-Deo-Verführer wird keines meiner Kinder werden; jedenfalls nicht für 6-stellige Beträge.

Wir werden weiter nach Feierabend mit dem Fahrrad zum Hockeyplatz fahren, wie Tausende Hockey-Eltern auch.

Gregor Maiwald

Trainingslager mit gemischten Gefühlen beendet

Die Hockeyherren der TG Worms nutzten am vergangenen Wochenende das Trainingslager in Ludwigsburg zur Vorbereitung auf die anstehende Rückrunde in der Oberliga.

Unter hervorragenden Bedingungen, die das Gelände des HC Ludwigsburg bot, und tollem Wetter, war es das Ziel der Wormser, fokussiert und konzentriert an den Problemen, die sich bereits in der letzten Woche beim heimischen Nibelungencup vor allem in der Offensive gezeigt hatten, zu arbeiten. „Wir tun uns häufig gegen tief stehende Gegner schwer, denn da fehlt uns oft die Geduld, auch mal auf die Fehler des Gegners zu warten, oder auch mal den Gegner mürbe zu spielen“, so der Spielertrainer **Matthias Krafczyk**.

Die Mannschaft verbrachte auf und neben dem Platz viel Zeit miteinander und es herrschte durchgehend eine gute Grundstimmung, bei der das Team, das aus vielen sehr

jungen, aber auch vielen erfahrenen Spielern zusammengesetzt ist, näher zusammenrückte. Dies wurde auch nicht durch die eher mäßigen Ergebnisse des Turnieres, an dem die TGWler teilnahmen, beeinträchtigt.

Dort holte man, mit nur einem 1:0 Sieg gegen den VfB Stuttgart neben vier 0:1 Niederlagen gegen die zweite Mannschaft von Gastgeber HC Ludwigsburg, den SSV Ulm, den SV Böblingen und die zweite Mannschaft des Bundesligisten Mannheimer HC, den vierten Platz. Dennoch blicken die Wormser zuversichtlich auf das erste Punktspiel der Runde gegen den TSV Schott Mainz II am Sonntag, da man sich nun seiner Schwächen bewusst ist und daran hart gearbeitet wird.

TGW-Hockey im Fernsehen

Am Freitag, den 25. Mai 2018 hatten einige Hockeyspieler/innen und ihre Trainer die Chance, unseren Verein im Offenen Kanal Worms vorzustellen.

Der Offene Kanal Worms ist ein lokaler Fernsehsender, der von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt produziert und zusammengestellt wird.

Acht Spieler und Spielerinnen der Mini- und D-Mädchen Mannschaften und ihre Trainer waren angetreten, um unseren Sport und den Verein im Fernsehen zu präsentieren.

Am Anfang der Vorstellung stand eine Frage: So wurden die Kinder und Trainer zu den Mannschaften und dem Hockeysport im Allgemeinen befragt. Außerdem wurde über Trainingszeiten gesprochen und welche Möglichkeiten es für Interessierte gibt, sich über den Verein zu informieren. Natürlich

konnten die Kinder auch erzählen, was ihnen am Hockeysport so gut gefällt.

Nach dem Interviewteil gab es für die Spieler und Spielerinnen aber auch die Gelegenheit zu zeigen, was sie am Schläger schon alles können: Zunächst durchliefen sie einen kurzen Parcours, danach wurden Torschüsse vorgeführt. Der Enthusiasmus, mit dem die Kinder bei der Sache waren, macht uns zuversichtlich, dass es auch in Zukunft nicht an Talenten in unserem Verein mangelt.

Interessierte Anfänger jeden Alters ohne Hockeyerfahrung sind im Training jederzeit herzlich willkommen!



Hockey-Jugend auch mit der Schule erfolgreich

Am 9. Mai fand wie jedes Jahr der Regionalscheid des Wettbewerbs »Jugend trainiert für Olympia« im Hockey statt.

Hierbei traten die Schulen aus der Region um Mainz mit ihren Schülern gegeneinander an. Mit dem Rudi-Stephan-Gymnasium bemühte sich auch eine Mannschaft aus Worms um den Sieg. Dabei konnte das Altsprachliche Gymnasium durchweg auf Spieler aus der TG Worms bauen und stellte somit eine starke Mannschaft. Auch das Betreuersteam war mit den hockeybegeisterten Lehrern **Alexa Schuhmacher** und **Ralf Hartmann** sowie den ehemaligen Schülern **Jay Günther** und **Daniel Keilmann**, welche beide ebenfalls für die TGW aktiv sind, sehr erfahren besetzt.

In der Gruppenphase mussten sich die Nibelungenstädter gegen das Karolinen-gymnasium aus Frankental, das Otto-Schott-Gymnasium aus Mainz und die Geschwister-Scholl-Schule aus Speyer behaupten. Das erste Spiel konnten die Rudis klar 3:0 für sich entscheiden. Während das zweite Spiel mit 1:3 an die Mainzer verloren

ging, konnte das Wormser Ensemble den zweiten Platz in der Gruppe mit einem deutlichen 4:0 Sieg gegen Speyer klar machen.

Damit zogen die Rudis verdient ins Halbfinale gegen Bad Dürkheim ein. Leider mussten sie sich dort gegen die mit Auswahlspieler gespickte Mannschaft aus der Pfalz in einem spannenden Spiel mit 1:2 geschlagen geben. Doch da sich die ersten drei Mannschaften für den Landesentscheid qualifizieren konnten, fanden die Wormser schnell zur Motivation für das Spiel um Platz drei. Hier konnten sich die Rudis schließlich mit 3:1 gegen Ludwigshafen durchsetzen. Nun richtet sich der Blick zuversichtlich auf den Landesentscheid am 30. Mai.

Es spielten: Felix Dannhauer, Paul Kehl, Linus und Julius Lippert, Levent und Ismael Maiwald, Henrick Wach, Oscar Kühn und Paul Gebhardt.

 <p>Mitglied im Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz</p>	<p>ELEKTROTECHNIK AUTOMATISIERUNG</p>	<p>ANTRIEBSTECHNIK MECHANIK</p>
	<p>VSK TECHNIK  KÜBLER</p> <p>VSK-Technik Kübler GmbH Mittelrheinstraße 9 • 67550 Worms</p> <p>Telefon: +49 6242 91163-0 Telefax: +49 6242 91163-99 E-Mail: vsk@vsk.de Internet: www.vsk.de</p>	

Herren auf Kleinfeldturnier in Antibes, Frankreich

Über die Osterfeiertage nahm eine Gruppe aus aktiven und ehemaligen Wormser Herrenspielern am 27. Internationalen Osterturnier des ASF Antibes, an der Côte d'Azur teil.

Auf dem direkt am Mittelmeer gelegenen Hockeyplatz, wurde an drei Tagen, bei bestem Wetter, auf mehreren Kleinfeldern, unter insgesamt 30 Mannschaften der Sieger ausgespielt. Vertreten waren dabei Mannschaften aus Belgien, England, Italien, Deutschland und Frankreich.

Da die Wormser Mannschaft ohne Torhüter angereist war, waren die Chancen auf einen der vorderen Plätze gering. Im Vordergrund standen an diesem Wochenende das Pflegen von alten, und das Knüpfen von neuen Bekanntschaften. Dazu gab es während und nach den Spielen, aber vor allem an den Abenden, bei einer der drei „Players Partys“, genügend Möglichkeiten.

Und so stürzte es die Wormser Mannschaft auch nicht, am Ende „nur“ den 16. Platz belegt

zu haben. Mit vielen positiven Eindrücken, leicht sonnengebräunt, kehrte man zufrieden nach Worms zurück und begann sofort mit den Planungen für die Teilnahme am 28. Internationalen Turnier in Antibes im nächsten Jahr.



Hockeyturnier der Kreuzlahmen in Heidesheim

Die Hockeyfreunde »Obstler« aus Heidesheim richteten am 12. Mai ein Turnier mit 5 Mannschaften aus.

Klein, aber fein war die Devise. Diese Größe von Turnier ist überschaubar und kann in jeden privaten Terminplan eingefügt werden. Zusätzlich zu den Kreuzlahmen aus Worms kamen noch die Mannschaften aus **Wiesbaden, SC1880 Frankfurt und Mainz.**

Das erste Spiel hatten wir gegen **Mainz.** Das Fehlen eines Torhüters und einer zweiten Dame wurde durch Leihgaben anderer Vereine kompensiert. Da es sich beim Freizeithockey um Sport und Spaß dreht, ist dies durchaus gelebte Praxis. Dieses Spiel wurde souverän mit 2: 0 gewonnen. Unser Leihtorhüter musste keinen Ball abwehren. In unseren Reihen wurde teilweise sehr gut kombiniert und nahezu direkt gespielt.

Das zweite Spiel gegen **Frankfurt** sollte noch einfacher sein. Da aber Frankfurt auch einen Spielermangel hatten, habe diese sich stark ergänzt. Sie attackierten uns schon vor dem eigenen Schusskreis, was uns zum Kontern einlud. Wir führten dann wiederum nach einer Kombination, bei der alle Spieler beteiligt waren mit 1:0. Ein indivi-

dueller Fehler in der Abwehr ermöglichte den Ausgleich. Hätten wir in diesem Spiel nur die Hälfte der 100 prozentigen Chancen verwertet, wäre es ein deutlicher Sieg geworden. Es gelang aber nur noch ein Treffer zum 2: 1 Sieg.

Im Spiel gegen **Wiesbaden** nutzte unsere ganze Fähigkeit zu schnellen Kombinationen nichts, zu routiniert und erfahren waren sie. Wir verloren deutlich gegen den Turniersieger mit 0:4. Allerdings motiviert ein solches Spiel wohl jeden Kreuzlahmen.

Nachdem wir das erste Spiel im Turnier hatten, durften wir auch das letzte bestreiten. Gegen den hoch eingeschätzten Veranstalter Heidesheim gab es einen 3:0 Sieg, was in der Endabrechnung **Platz 2** bedeutete.

Als Fazit zu den Kreuzlahmen ist zu schreiben, dass egal in welcher Besetzung gespielt wird, wir konkurrenzfähig geworden sind. In Heidesheim spielten für die Kreuzlahmen: Eva Schubert, Markus Konrad, Wolfgang Schäfer, Georg Rolvien und Hans-Jürgen Müller.

**KFZ-MEISTERSERVICE
FÜR ALLE MARKEN!**

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.



Reifen & Autoservice Mast

Ludwigstr. 66 • 67549 Worms • Tel. 06241-25 0 32 • worms@reifenmast.de



Spiel und Spaß für Kinder von 6 – 12 Jahren

**HOCKEY MIT FREUNDEN -
GEMEINSAM SIND WIR STARK**

**30. Juli – 3. August 2018
Täglich von 9 – 16 Uhr**

Unter diesem Motto laden wir euch recht herzlich ein, die Ferien auf der Jahnwiese ausklingen zu lassen. Der Tag wird mit dem üblichen Begrüßungsritual beginnen und dann bei Spiel und Spaß rund um das Hockeyspiel fortgesetzt.

Anfänger und auch Fortgeschrittene werden den Umgang mit dem Hockeyball und –schläger erlernen oder erweitern. Nach dem reichhaltigen und frisch zubereiteten Mittagessen aus der Vereinsküche schließt sich der Kreativteil unter dem Motto

»Hockey mit Freunden – Gemeinsam sind wir stark«

an. Die traditionellen Hockeywettkämpfe am letzten Tag mit einem gemütlichen Grillfest mit Eltern und Geschwistern runden das Camp ab.



Wir freuen uns auf eine schöne, ereignisreiche Woche mit euch. Sven Rolvien & Daniel Keilmann

Anmeldung bitte an:

- Alexandra Schröter
Tel. 06241 – 4828091 · jugendwart@tgw-hockey.de



Wir freuen uns auf euch!

SOMMERFERIENCAMP 2018

Datum : 30. Juli - 03. Aug. 2018
Uhrzeit: täglich 9:00 h – 16:00 h

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Körpergröße
(wegen der Schlägergröße)

Telefon:
(tagsüber erreichbar)

Mailadresse
(z.B. Fotos zusenden)

Besonderheiten
(z.B. Allergien, Vegetarier...)

Meine Tochter/mein Sohn ist TGW-Mitglied

- Ja
- Nein

Ich bin damit einverstanden nicht einverstanden, dass während des Camps fotografiert wird. Die Bilder werden ohne Namen nur für die Homepage der TGW bzw. das vereinsinterne Heft „Jahnruf“ verwendet, sowie als Erinnerung per Email an die Familien verschickt.

Ort, Datum

Unterschrift

Mit der Rücksendung des Infoblattes per Mail ist die Anmeldung auch ohne Unterschrift gültig.



Kammerschmitt mit doppelter DM-Norm

Am Pfingstwochenende reisten drei TGW-Athletinnen ins Waldstadion Limburgerhof, um bei den alljährlichen Pfingstmehrkämpfen ihr Debüt im 7-Kampf zu feiern.

Melissa Vandré ging in der U18 Klasse an den Start und beendete den Wettkampf trotz verregnetem ersten Tag und drei ungünstigen Versuchen im Weitsprung mit einem guten 5. Platz (2 683 Punkte).

Elena Stohner (12,77 Sek.) und **Sina Kammerschmitt** (12,24 Sek.) starteten bei der U16 und erwischten beim Hürdenlauf mit Qualifikationen für die Süddeutsche Meisterschaft den perfekten Start in das zweitägige Event. Über die 100 m-Distanz qualifizierte sich Kammerschmitt zudem in 12,66 Sek. für die Deutsche



Jugend-Meisterschaft der Altersklasse U16. Diese findet im August in Bochum-Wattenscheid statt.

Im abschließenden 800 m-Lauf sicherte sich Kammerschmitt mit sehr starken 2:40,69 Min. und 3 610 Punkten in der Gesamtwertung den 2. Platz und zudem die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im 7-Kampf.

Auch **Elena Stohner** beendete den Mehrkampf mit mehreren persönlichen Bestleistungen auf einem guten 7. Platz (3 254 Punkte).



Oster-Trainingslager in SPO

Am Ostersonntag startete die Leistungsgruppe der TGW in ihr einwöchiges Trainingslager nach St. Peter-Ording, um sich auf die

kommende Saison vorzubereiten. Neben den zahlreichen Trainingseinheiten war natürlich auch Zeit für ein paar Freizeitaktivitäten.



Meister-Ehrung der TGW Leichtathletikabteilung im Rahmen der Abteilungsversammlung!



Termine

Juni

- 29.6.-1.7. **Deutsche Senioren-Meisterschaften**..... Mönchengladbach
 30.6.-1.7. **Deutsche Meisterschaften (U23)**.....Heilbronn

Juli

- 27.-29.7. **Deutsche Meisterschaften (U20/U18)**.....Rostock

August

- 4./5.8. **Deutsche Senioren Wurfmeerkampf** Zella-Mehlis
 4./5.8. **Süddeutsche Meisterschaften (U23/U16)** Walldorf
 7.-12.8. **Europameisterschaften** Berlin
 18./19.8. **Deutsche Jugendmeisterschaften (U16/U17)**
 24.-26.8. **Deutsche Mehrkampfmeisterschaften (M/F)** Wesel

September

- 6.9. **TGW Abendsportfest Lauf** BIZ Worms
 9.9. **Nibelungenlauf**..... Worms
 15.9. **Team-DM (U20/U16)** Lage
 22.9. **Team-DM (Senioren)**

Zitate und Slogans zum Be-denken

*Die Welt ist voll von kleinen Freuden,
 die Kunst besteht nur darin, sie zu sehen.*

*

*Uns gehört nur die Stunde.
 Und eine Stunde, die glücklich ist, ist viel.*

*

*Unsere größten Ereignisse sind nicht unsere lautesten,
 sondern unsere stillsten Stunden.*

*

*Wer alles mit einem Lächeln beginnt,
 dem wird das Meiste gelingen.*

Kontakt: K. Keller Tel. 06241-38 44 82

Stand: 01.04.2018

Sommerhalbjahr		Stand: 01.04.2018	
Tag	Zeit	Gruppe	Übungsleiter Ort
Donnerstag	17:30-18:30	Schülerinnen/Schüler W/M U10 2009 und jünger	S. Bloedom/ A. Lembach BIZ-Außenanlage
Dienstag	17:30-19:00	Schülerinnen/Schüler W/M U12 2007/2008	A. El Messaoudi/ L. Eller BIZ-Außenanlage
Donnerstag	17:30-19:00	Schülerinnen/Schüler W/M U12 2007/2008	A. El Messaoudi/ L. Eller BIZ-Außenanlage
Dienstag	17:30-19:00	Schülerinnen/Schüler W/M U14 2004/2005/2006	E. Albrecht/ D. Richardt BIZ-Außenanlage
Donnerstag	17:30-19:00	Schülerinnen/Schüler W/M U14 2004/2005/2006	E. Albrecht/ S. Lange/ D. Richardt BIZ-Außenanlage
Freitag	nach Absprache	Schülerinnen/Schüler W/M U14 2004/2005/2006	E. Albrecht/ D. Richardt BIZ-Außenanlage
Montag	18:00-20:00	Jugendliche W/M 15, U16 und älter	F. Weiland / H. Menger Jahnwiese
Dienstag	18:00-20:00	Jugendliche W/M 15, U16 und älter	F. Weiland / H. Menger BIZ-Außenanlage
Donnerstag	18:00-20:00	Jugendliche W/M 15, U16 und älter	F. Weiland / H. Menger BIZ-Außenanlage
Sonntag	10:00-12:00	Jugendliche M/W 15, U16 und älter	F. Weiland / H. Menger Jahnwiese
Montag	18:30-20:30	W/M U18 – U20, Frauen/Männer	F. Töngi Jahnwiese
Donnerstag	18:30-20:30	W/M U18 – U20, Frauen/Männer	F. Töngi BIZ-Außenanlage
Mittwoch	19:00 -20:30	Sportabzeichengruppe "Mittwochs immer"	H. Becker Jahnwiese-halle



Wandertag nach Rockenhausen und Bad Rappenau

An 14. Februar ging die erste Wanderung in 2018 nach Rockenhausen ins Museum für Zeit mit der größten Turmuhren-Sammlung Europas



Bei der Maiwanderung war unser Ziel Bad Rappenau. Mit dem Zug von Worms aus fuhren wir durch schöne Landschaft in die Kurstadt. Am Bahnhof angekommen, ging es zuerst durch den Schlosspark mit wunderschönen Pflanzen und Wasserschloss. Dann ging es weiter durch den Kurpark und Salinengarten, wo wir beim Gradierwerk einige Zeit entspannen konnten. Vorbei an einem Mini-Tiergehege und Kräutergarten kamen wir ins Kurcafe, wo wir uns entweder bei Kaffee und Kuchen oder etwas Deftigem stärken konnten. Die Zeit ging wieder einmal viel zu schnell vorbei, bevor wir uns nach einem schönen Tag auf die Heimfahrt machten.



Termine

Juli keine Wanderungen

8. Aug.	18:00 Uhr	Abendwanderung	Hauptbahnhof Vorplatz
12. Sep.	12:30 Uhr	Mettenheim Rheinhöhenweg	Hauptbahnhof
10. Okt.	12:30 Uhr	Bad Dürkheim	Hauptbahnhof
14. Nov.	10:00 Uhr	Steinfeld – Pfalz	Hauptbahnhof
12. Dez.	13:30 Uhr	Wanderung und Adventsfeier	Jahnturnhalle

Baseball

6. Platz beim Int. Turnier in Hengelo (Holland)

Namhafte 1.- und 2. Ligamannschaften aus dem In- und Ausland nahmen beim Baseball-Turnier in Hengelo (Holland) teil, darunter auch die erste Mannschaft der TGW „Cannibals“. Trotz vieler Verletzungen im Team der Nibelungenstädter gab es am Ende einen sechsten Platz.

man einen zufriedenstellenden sechsten Platz in der Endwertung. Trainer H. Pagan zeigte sich nach dem Turnier ebenfalls zufrieden: „Ich bin stolz auf meine Mannschaft, die sich trotz vieler Verletzungen noch sehr gut gefangen hat. Mit diesen gleichbleibenden Leistungen, die wir während des Turniervorgangs gezeigt haben, können wir in die 2. Bundesliga aufsteigen“. Sieger des Osterturniers in Hengelo wurde die Mannschaft von „WSB“ (Meister der holländischen Liga).

Von Beginn des Turniers an zog sich das Verletzungsspech der TGW'ler bis zum letzten Spiel. Auch wenn die „Cannibals“ mit ihrer Bestbesetzung angetreten wären, hätte man keine Chancen gegen die auf hohem Niveau spielenden holländischen Mannschaften gehabt. Selbst einige Bundesligateams aus Deutschland, wie z.B. die „Mainz Athletics“ oder „Mannheim Amigos“, hätten ihre Schwierigkeiten gehabt, um überhaupt mitzuhalten. Den vielen mitgereisten Fans bot

Durch die gemachten Erfahrungen gehen die „Cannibals“ als klarer Favorit der Verbandsliga in die Saison 1993. Deshalb lädt die Abteilung Baseball alle baseballbegeisterten Zuschauer kostenlos auf die Bürgerweide ein, um zu den Heimspielen die „Kanibalen“ zu unterstützen.



Cannibals II – unnötige Niederlage



JAHNRUF

MITTEILUNGSBLATT DER TURNGEMEINDE 1846 WORMS
HEFT 5 - SEPTEMBER / OKTOBER 1968

Unsere Sieger

Deutsches Turnfest Berlin 1968

Kunstturn-Kür-Sechskampf für Turner mit 700 Teilnehmern — Siegesgrenze: 36 Punkte

Alfred Gilbert 38,85 P., 157. Rang

Kunstturn-Kür-Vierkampf für Turnerinnen mit 600 Teilnehmerinnen — Siegesgrenze: 26 Punkte

Monika Müller 27,40 P., 91. Rang

Ingrid Brückbauer 26,25 P., 122. Rang

Turnfest-Fünfkampf mit 25 000 Teilnehmerinnen — Siegesgrenze: 17,5 Punkte

Turner I (18—32 Jahre)

Rainer Jordan 37,35 P., 5. Rang

Rudi Schasse 27,05 P., 1449. Rang

Wolfgang Gall 26,75 P., 1574. Rang

Wulf Heintzenberg 25,75 P., 2041. Rang

Richard Kunze 23,70 P., 2975. Rang

Turnerinnen I (18—32 Jahre)

Birgit Heß 24,64 P., 713. Rang

Turner II (33—40 Jahre);

Erwin Schäffler 24,56 P., 656. Rang

Turnerinnen II (33 Jahre und älter)

Anne-Marie Laue 27,85 P., 17. Rang

Altersturner III (41—50 Jahre)

Karl Funck 31,71 P., 67. Rang

Erich Schessack 24,76 P., 87. Rang

Altersturner V (61 Jahre und älter)

W. Scharfenberger 25,35 P., 723. Rang

Ludw. Sackreuther 24,76 P., 781. Rang

Jugendturner A (16 oder 17 Jahre)

Rainer Glaab 21,27 P., 1501. Rang

Jugendturnerinnen A

Ursula Schweizer 26,65 P., 184. Rang

Jugendturner B (14 oder 15 Jahre)

Karl Jürgen Funck 28,20 P., 144. Rang

Die genannten 18 Wettkämpfer wurden mit der Silbermedaille, einer hübschen Porzellanmedaille aus der berühmten Staatlichen Porzellanmanufaktur — am rot-weißen Band — geehrt!

Jedermann-Wettkampf: über 5000 Teilnehmer

In Anerkennung von fünf erfolgreich durchgeführten Disziplinen wurden mit der Siegermedaille am rot-weißen Band ausgezeichnet:

Anni Eberlein, Margot Funck, Elisabeth König, Gerda Moser, Aenne Rothermel, Irmgard Theurich, Heinrich Eicher, Peter Hofmann und Paul Theurich.



Blick auf das Maifeld

Der Blick vom Glockenturm auf das in 136 Felder eingeteilte Maifeld war besonders beim Deutschen Vereinsturnen mit den verschiedenartigen Vorführungen der 850 Vereine in sieben Durchgängen besonders eindrucksvoll.

60 000 Turner grüßen die Feststadt

Ein herrliches Bild bot der frohgestimmte und mit der unterschiedlichen Bekleidung der Turner und Turnerinnen recht bunte Festzug auf der schnurgeraden, ein wenig abfallenden Festzugstraße: Kaiserdamm/Bismarckstraße. Die Turner grüßten die Feststadt, und die Berliner freuten sich über so viel Turnerjugend.



Deutsches Vereinsturnen mit 748 Vereinen und 11 742 Teilnehmern

Unter der Leitung der Turnwarte Karl Funck und Karl-Werner Schwöbel beteiligten sich bei der Vereinsriege der Turngemeinde:

Alfred Gilbert, Kurt Jost, Rainer Jordan, Wulf Heintzenberg, Rudi Schasse, Wolfgang Gall, K. Jürgen Funck, Claudia Braunisch, Ingrid Brückbauer, Hildegard Heckmann und Monika Müller. Sie zeigten die Vielfalt des Bodenturnens in rhythmischem Bewegten in der Gemeinschaft.

Zur Erinnerung wurde ihnen die schmutze Erinnerungsnadel ausgehändigt.

Allen Teilnehmern, ob sie als Wettkämpfer, Kampfrichter, Betreuer, Beobachter oder Festbesucher in Berlin waren, gilt der Dank der TG 1846 Worms für ihre vorbildliche Haltung und ihr Auftreten, besonders beim Festzug. Unsere besondere Anerkennung zu den schönen Erfolgen!

Möge das Erlebnis des Deutschen Turnfestes Berlin 1968 in allen recht lange nachklingen und nachglänzen! Dieser Nachklang und Nachglanz soll mit uns in den Alltag und in die Freizeit gehen und Segen bringen für Beruf und Amt, für Haus und Familie und für unsere ehrwürdige Turngemeinde. P.H.

Hohe Ehrung für Prof. Dr. Harald Braun

Der besondere Geburtstag war für die Turngemeinde der willkommene Anlass, unseren treuen Turnbruder Prof. Dr. Harald Braun mit der **Verdienstnadel der TGW in Gold** zu ehren.

Harald Braun hat sich um die Turngemeinde herausragende Verdienste erworben, ins-

besondere als Verfasser der Chronik zum 150-jährigen Vereinsjubiläum. Er ist für uns bei vielen Gelegenheiten ein kompetenter Berater und Helfer – auch wenn es um die Jahnwiese geht.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Prof. Dr. Harald Braun, Frau Heidi Braun, Ehrenvorsitzender Herbert W. Hofmann

Sportabzeichen-Ehrung

Magnus Schneider, Präsident des Sportbundes Rheinhessen, ehrte in der Lotto-Loge der Mainzer Opel-Arena Horst-Jürgen Becker von der Turngemeinde Worms für sein 45. Sportabzeichen.

Horst-Jürgen Becker, langjähriger Leiter der Sportabzeichen-Gruppe »mittwochs immer« (Sommer: Jahnwiese, Winter: neue Jahnturnhalle, jeweils 19:00 – 20:30 Uhr), die er von Willi Ewald 1985 übernommen hatte, ist den rund zwanzig Teilnehmern seiner Sportgruppe im Alter von 18 bis 76 Jahren ein echtes Vorbild. Nicht nur, dass er durch sein eigenes Beispiel (6x Silber, 39x Gold) 'seine' Damen und Herren zum Erwerb des bekannten Breitensport-Ordens Deutschland animieren will:

Er achtet beim wöchentlichen Üben auf Vielfalt der Trainingsmethoden und Disziplinbereiche und sorgt damit für Abwechslung und anhaltendes Interesse am Sport im Allge-

meinen und an der Leichtathletik im Besonderen; gesundheitsorientierte Bewegung ist selbstverständlich inbegriffen. In Beckers Mittwochsgruppe wird auch viel Wert gelegt auf Geselligkeit (Wanderungen, Fastnachtsfeiern u.a.m.).

Horst-Jürgen Becker betrieb ursprünglich Schwimmsport beim SC Poseidon und fand über eine Langlaufgruppe im Wäldchen zur Leichtathletik bzw. zur TGW er wird hoffentlich noch lange für seine Sportabzeichen-Gruppe tätig sein und in diesem Sinne bestimmt auch noch zum 50. Male die Bedingungen für das (Goldene) Sportabzeichen erfüllen.



Horst-Jürgen Becker von der Turngemeinde Worms und Klaus Weigand von der TSG Pfeddersheim.

Ehrenmitgliedschaft für Herrn Franz Stimmel

Antrag für die Ehrenmitgliedschaft an Herrn Franz Stimmel.

Herr Franz Stimmel ist am 01. Dezember 1980 in die Turngemeinde eingetreten. Obwohl beruflich oftmals sehr weit weg von Worms unterwegs, engagierte er sich, so oft es ging in der Turngemeinde. Vor allem aber waren die Freitagsturner und die Turnstunden von Herrn Hein sein Ziel.

Als er in 2006 in Ruhestand ging, wurde seitens der Vorstandschaft der Turngemeinde der Wunsch an ihn herangetragen, er möge doch eine neue Halle bauen lassen. Der Wunsch kam sicher nicht von ungefähr, da die Verantwortlichen der Turngemeinde genau wussten, dass Franz Stimmel mit dem Bau von Hallen viele Erfahrungen während seines Berufslebens gesammelt hat. Was aber etwas unterging, war: Er hat sich nie als

Sportfunktionär gesehen und dieses auch nie angestrebt. Sein Ziel war einzig und alleine, die alte Halle zu besten Konditionen an den Mann zu bringen und mit dem Geld aus dem Verkauf, die finanzielle Grundlage für den Neubau zu legen.

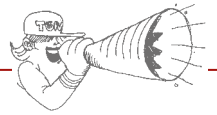
Mit dem Verkauf der alten Halle ist der gewünschte Effekt erreicht worden und der finanzielle Grundstock für die neue Halle gelegt worden. Aber nicht nur das: Auch konnten die in den davorliegenden Jahren aufgelaufenen Schulden beglichen werden. Das besondere war, dass die Halle zu dem vereinbarten Preis erstellt wurde, und keinen Cent teurer wurde. Heute sind wir schuldenfrei und auf einem sehr guten finanziellen Weg, wie wir von Herrn Bongibault erfahren konnten.

WIR MACHEN www.cnw-immo.de
WÖRRSTADT · WORMS 067 32-9 35 64 32 062 41-20 09 68
**IHRE HAUS-
AUFGABE**
FLÖRSHEIM-DALSHEIM



CNW IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT MBH
CARPENTIER · NIEDERHÖFER · WEISS

GESCHÄFTSSTELLE



Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Die Geschäftsstelle ist in den Sommerferien immer Donnerstags von 16 – 18 Uhr besetzt. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

Redaktionsschluß Jahnruf 2018

1. August erscheint Ende Sept.
1. November erscheint vor Weihn.

Die Redaktion

Passive Mitglieder unterstützen die Jugendarbeit in der Turngemeinde.

Ohne Kampfrichter gibt es keine geregelten Wettkämpfe
In fast allen Abteilungen der TGW werden junge Kampfrichter gesucht!

Beweglichkeit bis ins hohe Alter

„Bewegung ist die natürliche Medizin“

Ein maßvolles und regelmäßiges Bewegungstraining hat enormen Einfluß auf die Gesundheit, das bedeutet optimale Funktion von Körper und Geist unter freisein von Risikofaktoren.

Professor Wildor Hollmann, Präsident des Deutschen Sportärztesbundes

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.



Wir gratulieren zum Geburtstag...

Juli 50 Günther-Oygur, Franziska Roth, Sabine Schrader, Annette Tsimboukas, Anjel	September Ebling, Herbert Mailahn, Reinhard Vetter, Monika	September Lindemann, Bruno
August Windisch, Anja	Juli 75 Klopsch, Karin Möser, Heidi	Juli 83 Diesing, Franziska
Juli 60 Kuhn, Werner	August Donner, Gisela Huss, René Niemz, Roswitha	August 84 Algieri, Salvatore Huber, Heinrich Müller, Gerlinde
August Bauer, Anita Butty, Bernhard	September Hof, Brigitte Juretzko, Ursula Naaijkens, Peter Orth, Gerold	September Degünther, Hermann
September Friedrich, Manfred Lenz, Kerstin	Juli 80 Fath, Norbert	September 85 Lehmann, Margarete
Juli 65 Gröbler, Christine Jung, Gerda May, Silvia	August John, Wolfgang Knies, Brigitte Kuntz, Dieter	August 86 Sieker, Hermann
August Fricker, Gerhard	September Eberhardt, Helene	September 87 Lochbrunner, Margareta Ludwig, Lilli
September Barth, Rudolf Müller, Loi Tai Schlösser, Ursula	Juli 81 Eichelberger, Christhilde	Juli 88 Ludwig, Friedrich
Juli 70 Babushkin, Oleksandr Fröhlich, Aloisia-Slavka Friederich, Stefan Niekisch, Marianne Ranze, Helmut	August Schäfer, Emmy Steffes, Karl Josef	September Bickel, Elvira
August Scheuermann, Siegfried	September Glemann, Mechthild Hillmer, Helga	September 89 Wilk, Wiltrud
		September 91 Beck, Hildegard
		Juli 94 Beck, Irmgard
		September 100 Maier, Anni

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.
(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann) oder
der TGW-Geschäftsstelle Tel. 06241/25717, Fax 06241/416710)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit
uns aufnehmen würden. *Turngemeinde 1846 Worms e.V.*



blumen
busch

FLEUROPE |
bringt's.

blumen • pflanzen • floristik • dekoration

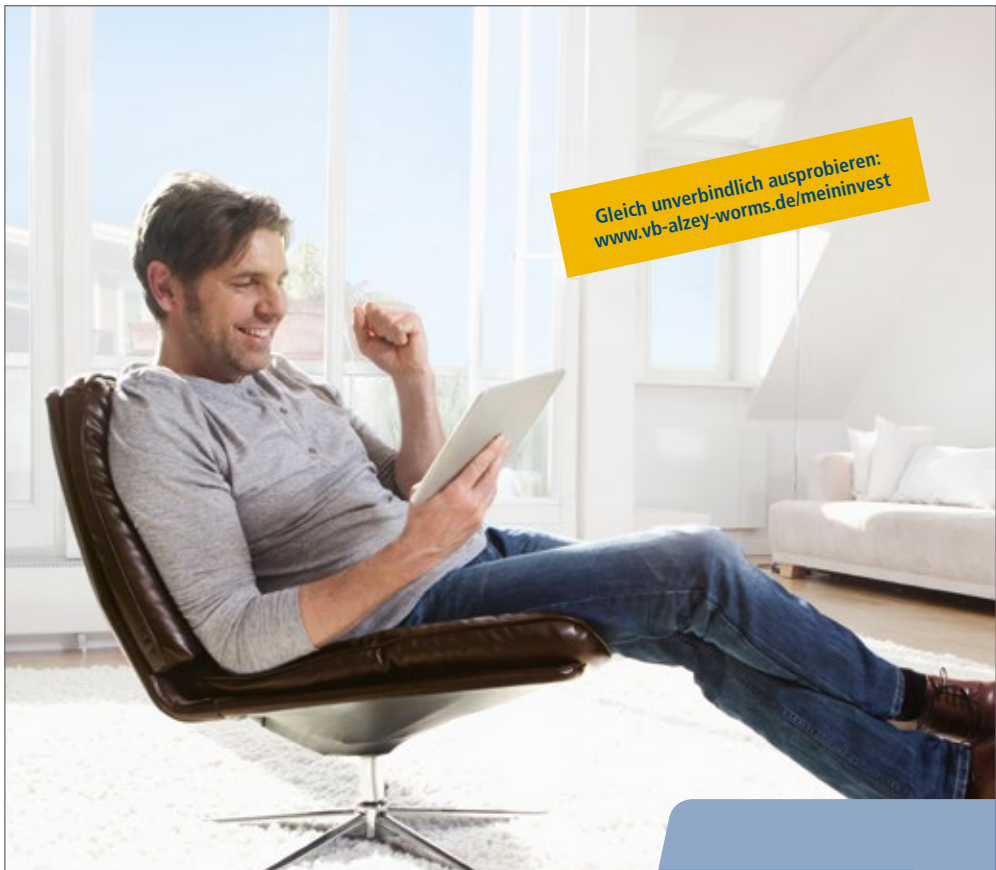
berggasse 11 • 67549 worms
tel 06241 7184 • fax 06241 74526

Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die »Neue Jahnturnhalle«

- Volksbank Alzey-Worms eG • Konto IBAN: DE24 5509 1200 0000 0245 38
- Sparkasse Worms-Alzey-Ried • Konto IBAN: DE16 5535 0010 0021 3103 55

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wurde der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich vereinfacht. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.



Gleich unverbindlich ausprobieren:
www.vb-alzey-worms.de/meininvest

Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen

Mit dem digitalen Anlage-Assistenten **MeinInvest** bequem, professionell und online Geld anlegen. Entdecken Sie den neuen Service Ihrer Volksbank Alzey-Worms eG



Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die Vermögensverwaltung in MeinInvest ist die Rahmenvereinbarung MeinInvest unserer Bank, welche Sie jederzeit kostenlos in deutscher Sprache auf der Webseite unserer Bank einsehen können. Dieser können Sie auch dienstleistungsspezifische Informationen entnehmen. Die Eröffnung eines UnionDepots ist erforderlich. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage hierfür sind die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Zusatzvereinbarungen und Sonderbedingungen der Union Investment Service Bank AG, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Information stellt weder eine Handlungsempfehlung noch eine Anlageberatung durch die Volksbank Alzey-Worms eG dar. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 4. April 2018, soweit nicht anders angegeben.

HERZLICH WILLKOMMEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Balcioglu, Ufuk 01	Schneider, Dominik 04	Hähnel, Rike 07	Emler, Carolin 15
Balcioglu, Emine 01	Sorescu, Flavius 04	Marschang, Marlon 07	Engel, Cecilia 15
Hörtz, Christian 01	Alhayel, Abdul Rahman 05	Poignée, Norbert 07	Flohn, Konstantin 15
Keller, Christina 01	Andreev, Toni 05	Schuberth, Lisa-Marie 07	Geipert, Lia 15
Klein, Leonhard 01	Anthes, Stefan 05	Heinlein, Konrad 09	Grützmaker, Harald 15
Krauß, Tobias 01	Baesel, Kevin 05	Heinlein, Greta 09	Habermehl, Alina-Zoë 15
Lill, Leon 01	Cagan, Altan 05	Kraft, Chiara 09	Hoh, Lilli 15
Ortscheid, Jürgen 01	Demirel, Cagri 05	Lippert, Gerald 09	Hudy, Jason 15
Adu, Abigail 02	Eskandavi, Marteza 05	Lippert, Petra 09	Jüstl, Janina 15
Behrendt, Jana 02	Feierabend, Sandra 05	Pieper, Colin 09	Kling, Katharina 15
Grützmaker, Teresa 02	Freiler, Patrick 05	Schmitt, Lucienne Maria 09	Kling, Alice 15
Grützmaker, Vivian 02	Gecer, Ümit 05	Wiens, Lara Térése 09	Lambert, Elias 15
Öztekin, Hüsna 02	Georgiev, Ivan 05	Wolff, Gabriele 09	Löffler, Emilia 15
Ahrens, Vincent 04	Horsch, Marcel Alfredo 05	Wolff, Johanna 09	Materi, Luca 15
Bahnaw, Haya 04	Kreischer, Julia 05	Csenge, Fülöp 11	Mitsos, Michalis 15
Bejsiuk, Sarah 04	Marinus, Florian 05	Dietz, Elias 11	Muth, Marlies 15
Brandt, Joel Luca 04	Telch, Daniela 05	Eberhardt, Katharina 11	Ollek, Louis 15
Braxmeier, Andreas 04	Winter, Chanel 05	Marschall, Etienne 11	Plett, Eduard 15
Demirelli, Tuana 04	Yurkovetskiy, Ilya 05	Schmitt, Philip 11	Rauter, Ella 15
Dursun, Aysenaz 04	Zaynab, Hassan 05	Zwarg, Jason 11	Rothmeyer, Anni 15
Elbracht, Oskar 04	Baliga, Priyanka 06	Bozkurt, Yadenur 12	Salehi, Kian 15
Faltusz, Deniz 04	Hwang, Linah 06	Bozkurt, Semanur 12	Schlienbecker, Leon 15
Hausen, Julia 04	Jakovljevic, Jovana 06	Kuzke, Alexis 12	Schlösser, Melina 15
Hauser, Cedric 04	Kreindlin, Lena 06	Wolsiffer, Halime 12	Schubert, Elke 15
Heisler, Mark 04	Lorat, Viola 06	Adiyamanlar, Leyla 15	Staffeld, Letty 15
Ilgüner, Zeynep 04	Maurer, Lars 06	Adiyamanlar, Acelya 15	Strack, Christina 15
Ince, Nurettin 04	Rödder, Julika 06	Adiyamanlar, Levin 15	Wilke, Mika-Noel 15
Ince, Selma 04	Teodori, Isabella 06	Akcesme, Timucin 15	Wolf, Ingrid 15
Ince, Deniz Nur 04	Thomsen, Rebecca 06	Alp, Rahel 15	Henkelmann, Sophie 16
Sauerwein, Fabienne 04	Wall, Leona 06	Bauer, Daniela 15	Assmann, Ingrid 18
Schiek, Benjamin 04	Winter, Victoria 06	Borade, Varad 15	Mayer, Martha 18
Schneider, Christian 04	Gabel, Alica 07	Coradill, Pauline 15	

Abteilung	01. Badminton	02. Ballett	03. Baseball	04. Basketball	05. Boxen
06. Eissport	07. Fechten	08. Herzsport	09. Hockey	11. Leichtathletik	12. Rhythmische sportgymnastik
13. Tanzen	14. Tischtennis	15. Turnen	16. Volleyball	18. Lungensport	

NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

Frau Hannelore Müller

Mitglied seit 1992

Frau Erdmuthe Engels

Mitglied seit 2008

Herrn Rudolf Bohn

Mitglied seit 1969

Frau Marianne Eckenbach

Mitglied seit 1968

Frau Gisela Usner

Mitglied seit 2013

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit. Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



Pia Reißert · Malermeisterin
Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

TEL.: 0 62 41 / 2 38 51
FAX: 0 62 41 / 20 13 77
HANDY: 01 73 / 4 23 53 43
E-MAIL: info@maler-reissert.de

INSERENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

Busch, Blumenhaus

CNW Immobilien GmbH

Druckerei Frenzel

René Heischling, Bodenbeläge

Kurt Markert, Orthopädie

Reifen Mast, Point-S

Müller, Optik

Valentin Noll, Bauunternehmen

Reißert, Maler

Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Sport Fischer

Steuer, Kunsthandlung

Volksbank Alzey-Worms eG

Vorndran GmbH, Bäder Heizung

VSK Technik Kübler



Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

**Hochbau | Industriebau
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung**

**Valentin Noll GmbH
Bauunternehmen**

Horchheimer Straße 19
67547 Worms
Tel.: (0 62 41) 93 14 30
Fax: 3 77 99
kontakt@noll-worms.de
www.noll-worms.de





Sport ist einfach.

11011 Postvertriebsstück - Deutsche Post AG - Entgelt bezahlt



www.spkwo.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



Sparkasse
Worms-Alzey-Ried